



# BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Oktober 2019

Zugestellt durch Post.at



© Foto: Gerhard Schleich

## Murbrücke

Einladung zur Feier  
„50 Jahre Freundschaftsbrücke“  
am 12. Oktober um 10 Uhr

Seite 3



## goMURra Projekt

Einbeziehung der Mur als Naturraum  
und Element der Stadtentwicklung  
ist in Umsetzung

Seite 16 - 17



## L2P Schulprojekt

Jugendliche für die Arbeitswelt  
vorbereiten – Zusatzausbildung am  
BORG macht es möglich

Seite 25





## Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Klimaschutz ist derzeit ein Thema, das uns fast täglich mit neuen Horrormeldungen und Szenarien, die oftmals unmöglich scheinen (siehe Spanien), beschäftigt.

Nicht zufällig haben alle Parteien dieses Thema in ihrem Wahlprogramm. Das birgt natürlich die Chance in sich, dass in Zukunft wirklich Maßnahmen ergriffen und umgesetzt werden. Auch Bad Radkersburg wird sich diesem Thema in Zukunft stärker widmen.

In unserer südlichen Lage spüren es vor allem unsere Kleinsten und Kleinen im Kindergarten und in der Volksschule, wo Temperaturen über 40° C und mehr keine Seltenheit sind. Hier gilt es für unsere Kinder Lösungen zu finden, die wir auch umsetzen werden.

Angesichts der großen Herausforderungen, vor die uns der Klimawandel stellt, ist es Zeit zu handeln. Deshalb werden wir uns der Initiative „Vulkanland – Lebensweise“ anschließen und ein Team bilden, das sich speziell für Bad Radkersburg der Herausforderung annimmt und mögliche Lösungen für die Umsetzung aufbereitet.

Wir haben in den letzten Jahren schon vieles umgesetzt, z. B. in den Bereichen erneuerbare Energie, regionale Produkte, Fahrradwege und vieles mehr. Hier kann sich jeder Einzelne mit seinen Ideen einbringen. Die vielen gemeinsamen Aktivitäten sollen vor allem sichtbar gemacht werden.

Ihr Bürgermeister  
Heinrich Schmidlechner

## Der Bürgermeister berichtet



### Biosphärenpark und Kulturerbe!

Nach der Anerkennung durch die UNESCO in Paris zum „Biosphärenpark unteres Murtaal“ können alle Beteiligten stolz darauf sein, dies in so kurzer Zeit geschafft zu haben. Vom WWF wurde bei der UNESCO bereits der Antrag auf den weltweit ersten zusammenhängenden fünf Länder übergreifenden Biosphärenpark gestellt. Mit dieser Anerkennung können wir Mitte nächsten Jahres rechnen. Für unseren Biosphärenpark muss das Land Steiermark tätig werden, ein Biosphärenparkgesetz schreiben und in Kraft setzen. Ende Juli folgten wir, Vertreter aus den vier Gemeinden entlang der Mur mit LtAbg Toni Gangl und HR Franz Kortschak, einer Einladung zum Biosphärenpark „Nockberge“ in Kärnten. Beeindruckend ist dort nicht nur die regionale Vermarktungsschiene, sondern auch die Zusammenarbeit von Partnerschulen mit den Biosphärenpark-Rangern in dieser Region.

Kulturerbe – eine Idee, eine Vision für Bad Radkersburg. In Paris hatte ich bereits Kontakt zur österreichischen Botschafterin bei der UNESCO. Nächstes Jahr im Frühjahr wird eine kleine Delegation aus Wien nach Bad Radkersburg kommen, um mit einer Vorbeurteilung die Chancen für Bad Radkersburg abzuklären.

### Lendava und Varazdin!

Von der Stadtgemeinde Lendava wurde die Stadt Bad Radkersburg eingeladen, sich mit einem Kooperationsabkommen über das Lendava Projekt „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ zu beteiligen. Ein Projekt, das im Ausschreibungsverfahren in Slowenien entschieden wird. Lendava erwartet sich mit grenzüberschreitenden Kooperationen den Zuschlag für 2025 als Kulturhauptstadt Europas.

Ebenso erhielten wir kürzlich eine Einladung aus Varazdin, als Partnerstadt eine Unterstützungserklärung für die Bewerbung „Europäische Jugendhauptstadt 2022“ abzugeben. Für mich ein Zeichen, dass wir begehrte Projektpartner sind und damit immer mehr in die Mitte dieses Lebensraumes rücken.

### Unterstützung für die Jugend!

Der jetzigen Ausgabe der Gemeindeinformation liegt ein Fragebogen bei. Zwei junge Damen aus unserer Gemeinde besuchen die HLW in Mureck und brauchen für ihre Diplomarbeit Unterstützung. Meine und die Bitte der beiden Damen ist, dass möglichst viele Rückmeldungen von Ihnen bei der Gemeinde abgegeben werden. Hier kann jeder Einzelne einen Beitrag für unsere Jugend leisten.



Die beiden Städte Gornja Radgona und Bad Radkersburg verbindet schon seit jeher die Murbrücke, die eine sehr wechselvolle Geschichte hat. Neben der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung hat sie für die beiden Städte insbesondere einen symbolischen Wert. Denn sie stellt die geografische, soziologische und sprachliche Verbindung der Grenzstädte dar.

Am Sonntag, den 12. Oktober 1969 eröffneten die Präsidenten Josip Broz Tito und Franz Jonas die neue Murbrücke. Hauptinhalt der Eröffnungsreden war die Brücke als Zeichen für den Beginn weiterer Zusammenarbeit. Sie stellt ein Gemeinschaftswerk österreichischer und jugoslawischer Ingenieure und Arbeiter dar und soll ein Symbol für die Bestrebungen sein, die alten Konflikte zu begraben.

2008 führte Slowenien die Ratspräsidentschaft der EU. In diesem Jahr fand auch eine städtebauliche Ausschreibung mit dem Inhalt der Verbindung beider Städte über die Mur hinweg statt. Die Architekturgruppe „Bauchplan“ aus Wien wurde mit der Aufgabe

betraut, im Rahmen der ganzheitlichen Ufergestaltung im Brückenbereich auch die Brückenstruktur weiter umzugestalten.

Dadurch kam es zur Erneuerung der Brücke: Im Zuge der Sanierungsarbeiten im Juni 2009 wurde die Fahrbahn von bisher drei Fahrstreifen auf zwei verengt, Aufenthaltsbereiche sowie ein Radweg wurden neu errichtet. Die neue Brücke ziert ein besonderes Brückengeländer mit Plastikplättchen, die der Brücke ein spezielles Aussehen verleihen.

Heuer jährt sich die Brückeneröffnung zum fünfzigsten Mal, anlässlich dieses Jubiläums wird es auf der Brücke eine Feier geben.



Eröffnung der Grenzmurbrücke durch die Präsidenten Jonas und Tito, 12. Oktober 1969, Fotograf: unbekannt, MiaZ



Sondermarken und Sonderstempel anlässlich der Eröffnung der Grenzmurbrücke am 12. Oktober 1969, MiaZ

### Festakt auf der Brücke

- Hymnen (AUT/ SLO) gespielt von den Blasorchestern beider Städte
- Ansprache Bürgermeister Gornja Radgona, Stanislav Rojko
- Ansprache Bürgermeister Bad Radkersburg, Heinrich Schmidlechner
- Fanfaren/Bläser
- Vortrag historischer Text
- Auftritt der Kinder der Grundschule Gornja Radgona und der Volksschule Bad Radkersburg
- Ansprache Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer
- Ansprache Außenminister Dr. Miro Cerar
- Europahymne

Die Bewirtung aller Gäste erfolgt vor der Bierstube GOLAR (SLO)



# Museum im alten Zeughaus

## Rückblick

### „Zelting. Runddorf an der Kutschenitza“

Die diesjährige Sonderausstellung „Zelting. Runddorf an der Kutschenitza“ wurde am 3. Juli 2019 eröffnet und fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. Die Ausstellung, welche die Geschichte des Dorfes von seinen Anfängen bis in die Gegenwart beleuchtet, ist bis nächstes Frühjahr zu den gewohnten Öffnungszeiten bei freiem Eintritt zu sehen.



Ausstellungseröffnung „Zelting. Runddorf an der Kutschenitza“, 3. Juli 2019, Foto: Walter Schmidbauer



## Aktuell

### „Otto Huallenz. Ein Radkersburger Künstler“

Die Ausstellung „Otto Huallenz. Ein Radkersburger Künstler“ in der Raiffeisenbank Bad Radkersburg ist während der Öffnungszeiten bis 21. November 2019 zu sehen. Sie erinnert an einen Radkersburger Künstler, dessen Werk zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist.

Frauentor in Radkersburg. Aquarell von Otto Huallenz, um 1930, Privat

## Vorschau

### „Lange Nacht der Museen“

Das Museum im alten Zeughaus nimmt am 5. Oktober ab 18.00 Uhr mit einem vielfältigen Programm an der vom ORF initiierten „Langen Nacht der Museen“ teil. Der Schwerpunkt unserer Veranstaltung liegt auf dem Friedensvertrag von St. Germain, dessen hundertjähriger Wiederkehr heuer gedacht wird. Führungen durch die ständige Ausstellung in deutscher sowie slowenischer Sprache werden angeboten. Außerdem kann die Sonderausstellung „Zelting. Runddorf an der Kutschenitza“ mit einer Führung besucht werden. Das detaillierte Programm finden Sie im Vorfeld der Veranstaltung im Programmbuch des ORF und auf der Museumshomepage ([www.museum-badradkersburg.at](http://www.museum-badradkersburg.at)). Das Regionalticket kann direkt am Abend im Museum zum Preis von € 6,- erworben werden. Für Speis und Trank ist gesorgt.



# 40 Jahre in der Gemeindeverwaltung

Von 1979 bis 2019 durfte ich die Gemeindeverwaltung mittragen. Eine Arbeit, die sehr vielseitig, schön, aber auch verantwortungsvoll war. In den vielen Jahren habe ich eine starke Verbundenheit mit dieser Gemeinde und den BewohnerInnen aufgebaut, die auch in meinem Ruhestand bestehen bleiben wird.

Es war für mich eine große Freude, als im April 1979 der Anruf kam, dass die Abstimmung im Gemeinderat ergeben hat, mich ab 1. Juni in den Gemeindedienst aufzunehmen. Der damals amtierende Bürgermeister Franz Potzer musste dafür jedoch Kritik einstecken, dass ein „Auswärtiger“ aufgenommen wurde. So begann ich meine Arbeit im neugebauten Gemeindeamt Radkersburg Umgebung. Eine neue Einrichtung, Schreibtische mit zwei mechanischen Schreibmaschinen, ein Telefon mit Schwenkarm in der Mitte, ein Buchungsaufnahmegerät im 2. Büro - das war es. Erst einige Jahre danach kamen elektrische Schreibmaschinen, ein Kopierer und ein erster Computer zum Einsatz. Was für eine Erleichterung, weg mit dem Blaupapier! Wie hat sich doch der Arbeitsumfang in diesen Jahren verändert: Wir haben früher für die Bewohner Briefe abgefasst, Pensionsansuchen gestellt, Jahresausgleiche, Testamente, Unfallmeldungen usw. erledigt. Dadurch konnte auch rasch eine Bindung zu vielen Leuten

aufgebaut werden. Ich freue mich auch heute immer noch, wenn man sich begegnet und mit „da ist ja unser Gemeindegesekretär“ begrüßt wird. Ich habe versucht, allen, die in die Gemeindestube gekommen sind, zu helfen bzw. gleichermaßen zu unterstützen. Ein kurzes Gespräch, aber auch heitere Worte gehörten meistens dazu. Nachdem wir jahrelang zu zweit die Verwaltung erledigten, wurde 1992 eine weitere Sekretärin eingestellt und ich wurde mit der Amtsleitung betraut. Gemeinsam führten wir, glaube ich sagen zu können, die Gemeindegeschichte bis Jahresende 2014 recht gut. Seit der Gemeindefusionierung mit 1.1.2015 hatte ich meinen Arbeitsplatz im Stadtamt am Hauptplatz. Eine große Umstellung nach 36 Jahren. Mir wurde die Leitung der Buchhaltung zugewiesen. Eine schwierige Aufgabe erwartete mich und mein neues Team, da mit einem neuen EDV-Programm das Zusammenfassen der zwei Buchhaltungen zu vollziehen war.



Nach über 40 Dienstjahren habe ich nun das Glück, per 1.9.2019 in den Ruhestand treten zu können. Zu diesem Anlass möchte ich mich bei allen meinen Bürgermeistern, die allesamt tolle Chefs waren, aber auch bei allen Kolleginnen und Kollegen für die gute und angenehme Zusammenarbeit herzlich bedanken. Es war eine schöne Zeit mit vielen interessanten Tätigkeiten! Würde sich die Zeit zurückdrehen - ich würde mich wieder bei der Gemeinde Radkersburg Umgebung bewerben!

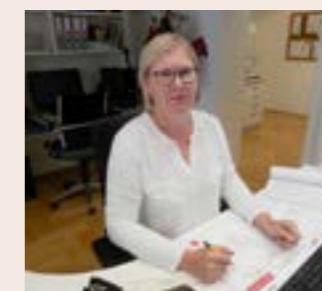
Gerhard Schuster

## Neue Mitarbeiterinnen im Rechnungswesen

Mit der Pensionierung von Gerhard Schuster und dem Ausscheiden von Arnold Neubauer war es notwendig, diese Positionen neu zu besetzen.



**Sabine Neubauer**, seit Mai 2019 im Team, übernahm mit 1. September 2019 die Leitung. Sie ist zuständig für die Bereiche Hauptbuchhaltung, Voranschlag und Rechnungsabschluss.



**Sandra Perko**, beschäftigt seit April 2019, übernahm die Agenden Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung.

Mit den Sachbearbeiterinnen **Melanie Spelic** und **Sabrina Haas** im Aufgabenbereich Steuern und Abgaben steht den Bürgerinnen und Bürgern nunmehr wieder ein kompetentes Team zur Verfügung.



## Wasserwehren Bad Radkersburg und Altneudörfel üben

Bei herrlichem Sonnenschein und tropischen Temperaturen fand das Wasserdienstcamp 2019 am Samstag den 27. Juli bei den Schotterseen in Eichfeld statt. Erstmals konnte die bestens organisierte Übung gemeinsam mit dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach über zwei Tage durchgeführt werden. Der Wasserdienstbeauftragte des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg HBI d.F. Armin Christandl konnte bei der Eröffnung neben den Bereichskommandanten OBR Volker Hanny (RA) und OBR Johannes Matzhöld (FB) den Landessonderbeauftragten für Wasserdienst ABI d. F. Stefan Pinz und den Wasserdienstbeauftragten des Bereiches Feldbach OBI d. F. Josef Kalcher begrüßen. Für die Verpflegung der Übungsteilnehmer war HBI Elisabeth Klöckl gemeinsam mit dem Küchenteam der FF Lichendorf in die Übung miteingebunden. Die Feuerwehren Mureck, Bad Radkersburg, Altneudörfel, Lichendorf sowie Feldbach, Fehring, Rohr an der Raab, Pertelstein und die Gastfeuerwehr Niederöblarn wurden in 3 Stationen aufgeteilt.



# Bericht der Feuerwehren

Die erste Station hatte OBI d. F. Josef Kalcher inne. Es wurden die Knoten besprochen und immer wieder geübt. In der zweiten Station konnte HBM Wolfgang Hasler Wissenswertes über Motoren vortragen. HBM Josef Georg Resnik konnte bei der letzten Station auf dem See die Rettung einer Person mit dem Boot aus dem Wasser überwachen. Zeitgleich wurde auch das Geschicklichkeitsfahren zwischen Bojen mit dem Motorboot geübt.

### Tag 2:

In zwei Teams wurden verschiedene Szenarien der Menschenrettung auf der Mur geübt. So wurden im Wasser treibende Menschen vom Wasserdienst ins Boot aufgenommen. Die Kameraden der Truppe für Menschenrettung und Absturzsicherung hatten die Aufgabe, diese von den Booten auf die Brücke mittels Trage hochzuziehen und in Folge den Rettungsdiensten zu übergeben.

Bericht und Fotos: BI d. V. Josef Baumgartner und HBI d. V. Franz Konrad, Pressteteam BFVRA

## Mit Sicherheit eine perfekte Einsatzkette

Am 26.07. kam es gegen 12.48 Uhr bei Wartungsarbeiten zu einem Vorfall mit Chlorgas. Beim Wechsel eines Filters hatte ein Techniker „eine Spur von Chlorgas“ eingatmet. Ein Mitarbeiter der Therme alarmierte die Einsatzkräfte und brachte den Verletzten aus der Gefahrenzone. Somit startete die gesamte Rettungskette der Einsatzkräfte in Bad Radkersburg. Die Feuerwehren Bad Radkersburg und Altneudörfel wurden um 12:51 Uhr zum Einsatz alarmiert. In weiterer Folge wurden seitens des Einsatzleiters, HBI Peter Probst, auch die Feuerwehren Goritz (Atemschutz), Gniebing (Gasmessgerät), Pridahof, Laafeld, Sieldorf und Zeltling für Absperrmaßnahmen alarmiert. Der Verletzte wurde zur Begutachtung und Beobachtung mit dem Notarzt ins Spital gebracht.



„Der Bereich war zwar abgesperrt, aber es bestand keine Gefahr“, heißt es vonseiten der Einsatzkräfte. Auch von der Parktherme wird betont: „Es herrschte absolute Sicherheit für unsere Gäste.“ Nachdem die Absperrungen aufgelassen wurden, verblieben drei Feuerwehren vor Ort und warteten auf das Eintreffen der Feuerwehr Gniebing mit dem Gas-Messgerät. Die Gas-Messungen ergaben im gesamten Bereich keine erhöhten Werte. Über den Einsatz informierte sich auch der Bereichskommandant, OBR Volker Hanny, vor Ort und dankte den Feuerwehren für die gute Arbeit. Neben den Feuerwehren mit 43 Mann und dem Roten Kreuz mit zwei Fahrzeugen befand sich eine Streife der Polizei Bad Radkersburg am Einsatzort.

Bericht und Fotos: BI d.V. Erwin Irzl, Pressedienst BFVRA

## Der LBS-Shop stellt sich vor!

Der LBS-Shop, das Herzstück der Landesberufsschule Bad Radkersburg, ist Dreh- und Angelpunkt für praxisbezogenen Unterricht. Geführt wird er als Verein und sämtliche Erlöse kommen den Schülerinnen und Schülern für Exkursionen und Projekte zu Gute.

Anlässlich der Feier des dreißigjährigen Bestehens der Schule im Jahr 2003 wurde der Shop ins Leben gerufen und ist seither integraler Bestandteil unseres Unterrichts. Die Entscheidung, mit echten Waren zu arbeiten, bietet seither unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in der Schule den Bezug zur Praxis herzustellen und ihre Kompetenzen zu stärken.

Damit der Shop von Montag bis Freitag für die Schülerinnen und Schüler, jeweils in der Vormittagspause geöffnet werden kann, muss eine Reihe von Arbeitsschritten von den Schülerinnen und Schülern ausgeführt werden. Dazu zählen die Bestellung der verschiedenen Waren, das Übernehmen der Lie-



# Landesberufsschule

ferungen, das Bestücken der Regale mit einer korrekten Preisauszeichnung, die Kontrolle des Mindesthaltbarkeitsdatums und natürlich das Arbeiten an der Kassa. Diese Teilbereiche müssen zusammengeführt werden, damit ein reibungsloser Ablauf im LBS-Shop jeden Tag garantiert werden kann. Um die Verkaufsgespräche weiter zu perfektionieren, findet ein wertvolles und praxisorientiertes Lernen für die Lehrlinge im Shop direkt in der Obst- und Gemüseabteilung, an der Feinkosttheke oder am Regal statt. Mit viel Freude und Hingabe wird das Herzstück der Schule jeden Tag von den Schülerinnen und Schülern betreut. Denn hier findet nicht nur Schule statt, es ist auch ein Ort des gemeinsamen Miteinanders und der Kommunikation.

P.S. Mit Beginn des heurigen Schuljahres, wird im fächerübergreifenden Unterricht von den Schülerinnen und Schülern ein Online-Shop ins Leben gerufen.

## Bücherei Bad Radkersburg



### Samstag, 5. Oktober, 17:30 Uhr STEIRISCHE AUTOREN lesen

aus eigenen Werken und geben Einblick in ihr Schaffen.

### Vortrag von Helga Kromp-Kolb: +2 Grad

**Dienstag, 22. Oktober, 19:30 Uhr**  
Der Klimawandel ist präsenter denn je und wird nicht nur unsere Umwelt, sondern auch unsere sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nachhaltig verändern. Dr. Helga Kromp-Kolb geht der Frage nach, warum lediglich +2 Grad Erderwärmung zu einer Bedrohung der Umwelt und auch unseres sozialen Miteinanders werden können und zeigt, welche Auswirkungen der Klimawandel bereits auf Österreich hat und welche

Der Verein STEIRISCHE AUTOREN wurde vor 40 Jahren zur Förderung von Schriftstellerinnen und Schriftstellern gegründet und steht unter der Leitung von Frau Wentila De La Marre. Bücherei, Eintritt: freiwillige Spende

Szenarien zukünftig zu erwarten sind. Sie liefert aber auch ganz konkrete Vorschläge, wie jeder Einzelne die festverankerte Einstellung – nichts an der Situation verändern zu können – über Bord werfen und ohne großen Aufwand Wesentliches zum Stopp der Erderwärmung beitragen kann. Helga Kromp-Kolb (em. Univ.-Prof.) ist Meteorologin und Klimaforscherin sowie „Wissenschaftlerin des Jahres“ 2005. Sie habilitierte sich 1982 im Fach Umweltmeteorologie. 1995 bis zu ihrer Emeritierung war sie ordentliche Universitätsprofessorin am Institut für Meteorologie an der Universität für Bodenkultur in Wien. Sie wurde wegen ihrer Forschungstätigkeit und ihres Engagements zum globalen Klimawandel bekannt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen von „Österreich liest“ Treffpunkt Bibliothek statt. Eintritt: € 10,- / € 8,- für Mitglieder des Vereins der Freunde der Bücherei.



### Öffnungszeiten Bücherei Bad Radkersburg:

Di: 14.00 – 19.00 Uhr, Mi: 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr, Fr: 14.00 – 19.00 Uhr, Sa: 9.00 – 12.00 Uhr  
Neubaustraße 9, Tel. 03476/2724, [buecherei@borg-radkersburg.at](mailto:buecherei@borg-radkersburg.at), [www.buecherei-radkersburg.bvoe.at](http://www.buecherei-radkersburg.bvoe.at)





# TuS Bad Radkersburg Volleyball

## Triathlon

Beim Triathlon am 07.09.2019 mit Start und Ziel am Liebmannsee gab es für den Veranstalter Franz Puregger und sein Team gleich zweimal Grund zum Feiern. Mit 59 Aktiven (Männer und Frauen) gelang ein neuer Teilnehmerrekord.

23 Einzelteilnehmer/innen und 12 Staffeln bewältigten 700 m Schwimmen, 33 km Radfahren und 6,2 km Laufen. Bei den Herren konnte Franz Puregger mit einer Gesamtzeit von 1:35:18 einen überlegenen Sieg einfahren und den zweitklassierten Slowenen Bojan Brus

fast 5 Minuten hinter sich lassen. Platz 3 ging an Kristian Kolbl. Bei den Damen stand im Einzelbewerb Tanja Bruxmeier an erster Stelle. Beim Staffelnbewerb konnte sich das Team des Fahrradgeschäftes Frankl & Mitterer mit einer Zeit von 1:45:09 den ersten Platz auf dem Siegereppchen holen. Unter den Aktiven befanden sich zahlreiche Bad Radkersburger und Radkersburgerinnen aller Altersgruppen.

Alle Bilder und Ergebnisse sind unter <https://www.volleyburg-badradkersburg.com> zu finden!



Von links nach rechts : Christian Neuhold, Franz Puregger, Georg Laller, Christian Münzer, Foto: Alexander Witsch

## Neue Sektion Turnen Start von 2 neuen Kursen im Turnsaal des BORG Bad Radkersburg

**Kinder(Geräte)Turnen:** Jeweils montags ab 23. September 2019 von 17.00 bis 18.30 Uhr für Kinder von 6-10 Jahre.

**Jackpot-Power Fit – Koordinatives Krafftraining für Erwachsene:**

Jeweils montags ab 23. September 2019 von 18.30 bis 20.00 Uhr für die Altersgruppe 10-99 Jahre und für Jackpottteilnehmer/innen. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Leiter/Trainer: Mag. Máté Vig MSc Tel: 0664 224 7872

Anmeldung über Jackpot: Dieses Angebot erfolgt in Zusammenarbeit mit der SVA und anderen Sozialversicherungsträgern. Zielgruppe: Beginner und Wiedereinsteiger im Alter von 30 – 65 Jahren, die sich mehr bewegen möchten.

- Speziell für KurabsolventInnen und Menschen mit Typ 2 Diabetes konzipiert
- Einstiegssemester kostenlos – für Versicherte aller Sozialversicherungsträger
- Infos und Anmeldung: Lena Großschädl, MA, Tel. 05 0808-9516, E-Mail: [jackpot@svagw.at](mailto:jackpot@svagw.at), [www.jackpot.fit](http://www.jackpot.fit)

## Judo in Bad Radkersburg

Am 16. Juni 2019 fand im Turnsaal der NMS Bad Radkersburg die 1. Runde des Vulkanlandcups statt.

Bei einem Vulkanlandcup Turnier nehmen Judovereine aus Feldbach, Fehring, Kirchbach, Mureck/Eichfeld, Leibnitz und Bad Radkersburg teil. Dieses Turnier ist für Judoanfänger gedacht, die hier erste Erfahrungen bei Wettkämpfen sammeln.

Der Judoverein Union Bad Radkersburg – als Veranstalter dieses Turnieres – konnte an diesem Tag 94 Judokis begrüßen. Unsere Mannschaft war mit



Die Bad Radkersburger Judokis mit Obfrau Ines Lager und den beiden Trainern Carina Gangl-Ranzmeier und Herbert Tretnjak

13 Kämpfern dabei und alle konnten eine tolle Leistung abrufen. Nach vielen spannenden Kämpfen standen am Nachmittag die Sieger fest. Wenn ihr Kind Interesse an Judo hat, besteht die Möglichkeit, ab Oktober 2019 am wöchentlichen Training in der Volksschule (17 Uhr) teilzunehmen.

# WILLKOMMEN IN DIESEM LEBEN, etwas Schöneres als dich, kleines Wesen, kann es nicht geben!



Leopold Alexander wurde am 12.7.2019 im LKH Feldbach geboren. Er wog bei seiner Geburt 3810 g und war 50 cm groß. Seine Eltern Julia und Alexander Augustin sowie seine Schwester Paulina, Altdörfelstraße 2, freuten sich sehr über seine Geburt.



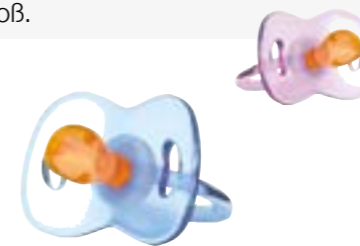
Anna Katharina ist der Sonnenschein ihrer Eltern Eva Maria Weidlinger und Thomas Schuster, Sieldorf 36. Sie wog bei ihrer Geburt am 8.9.2019 im LKH Feldbach 3600 g und war 50 cm groß.



Mein Name ist Christoph und meine Eltern Cornelia Kollmanitsch und Daniel Pachler, Laafeld 22, sowie meine Schwester Lena freuten sich über meine Geburt am 12.9.2019 im LKH Feldbach. Bei meiner Geburt war ich 54 cm lang und 4370 g schwer.



Tim ist der ganze Stolz von Karina und Harald Zweifler, Pridahof 31. Er wurde am 18.8.2019 im LKH Feldbach geboren und wog bei seiner Geburt 2460 g und war 47 cm groß.



Maria und Benjamin Lazic, Sieldorf 61, freuten sich sehr über die Geburt ihres Sohnes Matteo, der mit 3300 g und 49 cm im LKH Feldbach am 8.8.2019 das Licht der Welt erblickte.

## Musik-Aktionstag in der Volksschule



Die Kinder unserer Volksschule hatten zu Schulbeginn die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Lehrerteam der Musikschule verschiedenste Instrumente kennenzulernen und selbstständig auszuprobieren. Wir hoffen, damit den Kindern einen Einblick in die Vielfalt der Instrumente gegeben zu haben und würden uns freuen, wenn dadurch die Begeisterung, ein Instrument zu erlernen, geweckt wurde. Bereits zur Tradition geworden ist der gemeinsame Auftritt des Volksschulchores mit den Musikschulkindern bei der Eröffnung des Adventdorfes am Hauptplatz und alljährlich ein Erlebnis für alle Akteure.

Text/Foto: Alfred Orinig, BA MA





# Die Stadtgemeinde gratulierte ZUM GEBURTSTAG!

## 80 Jahre



Helga Deckenstein, Dr. Kamniker-Straße



Franz Maller, Pfarrsdorf



Johann Simbürger, Dr. Schwaiger-Straße



Johanna Wogrolly, Frauenplatz



Friedrich Jauschnig, Zeltingerstraße



Rosa Zsilawecz, Goritz b. Radkersburg

## 85 Jahre



Pauline Koschar, Dedenitz



Wilhelm Jakob Jahn, Dr. Kamniker-Straße

In der Zeit von 14. Juni bis 15. September 2019 gratulierte die Stadtgemeinde zu den runden Geburtstagen. Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten uns, ein Foto zu veröffentlichen.

Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

### 80. Geburtstag

Maria Jurtin, Neubaustraße  
Armin Mirtl, Altdörfelstraße

### 85. Geburtstag

Barbara Stoff, Dr. Kamniker-Straße

### 90. Geburtstag

Rosa Dotzauer, Kodolitschhof

Wir bitten um Bekanntgabe im Gemeindeamt, wenn Ihnen zu Ihrem Geburtstag (80, 85, 90, 95, 100 Jahre) nicht persönlich gratuliert werden soll bzw. wenn Ihr Geburtstag nicht in der Gemeindezeitung erscheinen soll. (Tel: 03476/2509-121)

## Insektenhotels für den Naturgarten Laafeld



Foto: Günther Zweidick (Lionsclub)

Der Naturgarten in Laafeld entwickelt bereits ein reges Leben. Ein riesiger Steinhaufler, erste kleine Biotope, Wasserscheiden für Vögel, dutzende heimische Obst- und Nadelbäume wurden gepflanzt und erste Insekten, Vögel und Amphibien bevölkern den Garten. Heute übergaben Schüler des BORG Bad Radkersburg gemeinsam mit dem Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck 15 selbst zusammengebaute Insektenhotels und 4 Schautafeln an den Naturschutzbund. Gleichzeitig bereiten die Schüler den Garten von Murnockerl, die noch als Rest eines alten Weges übrig waren.

Der Naturpark wurde bis im Vorjahr von Landwirt Wilfried Gombocz als Biolandwirtschaft genutzt. Infolge fehlender Nachfolger verschenkte der umtriebige Weltenbummler und Drehorgelspieler das 2 ha große Grundstück an den Naturschutzbund. Weitere 7 ha an wertvoller Natur wurden vom Naturschutzbund gepachtet.

Nun entsteht ein naturnaher Garten, der Schülern als Beispiel für die sorgsame Behandlung der Natur dienen soll. Der Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck finanziert die Materialien für die Insektenhotels und die Schautafeln und stellte den Kontakt zur Schülergruppe her.

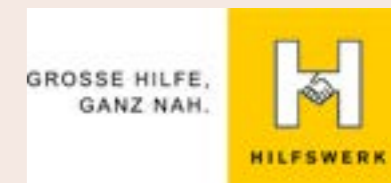
Gepp: „Ich danke dem Lionsclub und den Schülern und Wilfried Gombocz, denn dieser Naturgarten kann Beispiel für die Schaffung weiterer geschützter Naturräume werden. Bisher haben in der Region 47 Grundbesitzern ihr Land dem Naturschutzbund zur Betreuung übergeben.“

Anwesende:

- Präsident Prof. Johannes Gepp, Naturschutzbund
- D.I. Markus Ehrenpaar, Geschäftsführer des Naturschutzbundes
- Wilfried Gombocz, Biobauer
- MS Alfred Ornig, Franz Summer, Günther Zweidick, Lionsclub Bad Radkersburg
- Dir. Eduard Fasching, Hannes Schuster, Cornelia Heiningner und 15 Schüler des BORG Bad Radkersburg
- 5 Kunden der Lebenshilfe
- Nachbarn

Ort: Laafeld bei Bad Radkersburg, Termin: Dienstag, 2.7.2019, 10 Uhr

## Hilfswerk Steiermark Mobile Dienste Radkersburg



Das Hilfswerk Steiermark ist in Bad Radkersburg mit seinen Mobilen Diensten (Hauskrankenpflege, Pflegeassistenz und Heimhilfe) vertreten. Der Stützpunkt der Mobilen Dienste Radkersburg ist Ihr erster Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen in Ihrem Zuhause. Das interdisziplinäre Team pflegt und betreut mit fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen und achtet gleichzeitig die Würde der Klienten und Klientinnen.

Zusätzliche Leistungen an diesem Stützpunkt sind:

- Angehörigenberatung
- Notruftelefon
- Wundmanagement
- Im Demenz-Portal stellen wir Informationen für Angehörige von Betroffenen und für Interessierte zu den Themen Demenz, Vergesslichkeit und altersbedingte Veränderungen der Gedächtnisleistung zur Verfügung.

### Kontakt:

Hilfswerk Steiermark GmbH  
Mobile Dienste Radkersburg  
8345 Straden, Straden 25  
Tel.: 03472 / 40461

md-radkersburg@hilfswerk-steiermark.at  
<https://www.hilfswerk.at/steiermark>

Mo: 6.45 - 14.00 Uhr  
Di und Do: 6.45 - 12.00 Uhr  
Mi und Fr: 6.45 - 13.00 Uhr



## Partnerland Steiermark auf der AGRA Gornja Radgona 2019

Die Steiermark war heuer Partnerland der Landwirtschafts- und Nahrungsmittelmesse AGRA in Gornja Radgona. Bei der Eröffnung am 24.8. gaben sich vom EU-Kommissar Phil Hogan über die slowenische Landwirtschaftsministerin Aleksandra Pivec bis zur steirischen Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl die europäische Agrarprominenz ein Stelldichein. Unter der Federführung der Initiative Nachbarschaft mit Bezirkshauptmann Alexander Majcan, den beiden Bürgermeistern von Bad Radkersburg und Gornja Radgona sowie dem Abgeordneten Anton Gangl wird bereits seit 51 Jahren ein Steiermarktag abgehalten. Erstmals fungiert heuer die Steiermark als Partnerland. Mit rund 60 Ausstellern aus Österreich und einem Stand des Vulkanlandes mit 15 Ausstellern sowie rund einem Drittel der 120.000 Besucher spielt die Steiermark eine wesentliche Rolle in den Agrarbeziehungen zum Nachbarland Slowenien.

In den Eröffnungsreden stand natürlich das Agrarbudget im Mittelpunkt, das, so EU-Kommissar Hogan, trotz eines möglichen Brexit bereits zum größten Teil gesichert sei. Dem slowenischen Ministerpräsidenten Marjan Šarec lag der Abschuss der Bären und Wölfe zum Schutz der slowenischen Landwirtschaften am Herzen. Barbara Eibinger-Miedl betonte die gute Zu-

sammenarbeit auf allen Ebenen, insbesondere im Grenzraum. Messepräsident Janez Erjavec nannte als Ziel die Motivation der Jugend, die Bauernhöfe mit allen technischen Neuerungen weiter zu betreiben. Der Eröffnungsakt wurde vom Gesangsverein Bad Radkersburg und den Schuhplattlern aus Paldau umrahmt.

Den Höhepunkt der Messe bildeten am letzten Messetag eine Radsternfahrt von Sentilj nach Bad Radkersburg und Gornja Radgona und der Empfang des Landeshauptmannes und seines Stellvertreters, an dem auch die österreichische Botschafterin Sigrid Berka teilnahm.



In den Ansprachen kamen gemeinsame Themen wie der Hochwasserschutz, das Atomkraftwerk Krsko und der Biosphärenpark zur Sprache. Messepräsident Janez Erjavec überreichte Urkunden an BH Alexander Majcan, LAbg. Anton Gangl und die Bürgermeister Schmidlechner und Rojko.

Die Vorbereitung und Abwicklung des Steiermarktages samt Radsternfahrt übernahm das Team der BH Südoststeiermark mit Günther Zweidick, Isabella Gutmann, Waltraud Steiner, Romana Seidl, Ewald Muhr, Andreas Schmiedl, Otwin Bein und Gerhard Simmerl.

*Text und Foto: BH Südoststeiermark*

## Neue Aktivität in der Gesundheitsregion

Im Rahmen der internationalen Sommerakademie für bildende Kunst Hortus Niger in Halbenrain findet ab November 2019 bis März 2020 (Jänner geschlossen) die REGIONALE WINTERAKADEMIE, ein Kreativzentrum für gesundes – aktives Altern, statt.

Es werden in der Gesundheitsregion an der unteren Mur Menschen angesprochen, die in dieser wunderschönen Region geboren wurden, oder ihren

neuen Wohnsitz gefunden haben, sowie Kurgäste und UrlauberInnen. Wir haben ein interessantes, kreatives und der Gesundheit förderliches Programm zusammengestellt, im Besonderen für Menschen ab 50plus, aber nicht nur, welche aus unserem Programmangebot die kreative Anregung finden mögen, um lange Winterabende interessant und erfüllend zu gestalten.

Flyer mit genauen Kursinhalten ab Ok-

tober 2019 im Büro der Sommerakademie Hortus Niger, 8492 Halbenrain 220 erhältlich. Telefonische Anfragen unter 03476-2205/34 Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:30 Uhr, per Mail: hortus.niger@aon.at

Unser Leitspruch:  
*„Kreativität ist die Kraft, die den Menschen zur Gestaltung und Bewältigung seines Lebens führt“*

*C.G.Jung*

## Es ist Herbst und im Herbst ist „Erntezeit“

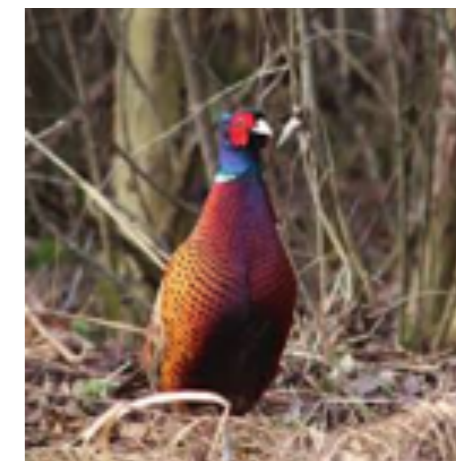
Der Sommer ist fast schon vorbei, letzte heiße Sonnenstrahlen sind noch teilweise zu spüren, aber der Herbst mit angenehmeren Temperaturen lässt sich nicht mehr aufhalten und schreitet in das Land. Die angenehmeren Temperaturen gefallen nicht nur den Menschen, sondern auch der Natur und der Tierwelt. Im Herbst wird nicht nur am Feld geerntet, sondern auch in den Weingärten, Obstplantagen und Sonderkulturen. Der Herbst ist auch jene Zeit, wo der Waidmann „erntet“, so spricht man in der Waidmannssprache. Es finden an den Wochenenden, aber auch unter der Woche die traditionellen Gesellschaftsjagden/Treibjagden statt. Der von der Behörde vorgeschriebene Rehwildabschuss wurde schon fast erfüllt und traditionsgemäß findet nun die Niederwildjagd (Fasan, Hase, Wasserrind) statt.

In dieser Zeit leeren sich auch die Felder und somit wird das Wild in die verbleibenden Einstände zurückgedrängt. Das Wild ist speziell jetzt verunsichert und vermehrt in Bewegung und gerade jetzt sind die meisten Wildunfälle zu verzeichnen. Die Jägerschaft ist sehr bemüht, in dieser Zeit die Jagdausübung nachhaltig durchzuführen, das heißt das Wild sehr wohl zu bejagen, aber auch dafür zu sorgen, dass ein dementsprechender Bestand erhalten bleibt. Nachdem fast 50 % des „Ab-

schusses“ beim Rehwild der Straßenverkehr erfüllt, wird eindringlich an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer appelliert. Alle Naturnutzer, Naturliebhaber, Sportler, Wanderer, Spaziergänger, Hundeliebhaber usw. werden gebeten und sind aufgefordert, sich dementsprechend zu verhalten. Wir Jäger sind bemüht, wichtige Informationen weiterzugeben und in Gesprächen und durch Aufklärungsarbeit auf die Aufgaben der Jäger hinzuweisen. Vielerorts wird die Arbeit der Jäger durch die nicht jagende Bevölkerung nicht, oder falsch verstanden. Durch den Leitsatz „Jagen ist mehr als Beute machen“ sind dem Waidmann unzählige Aufgaben übertragen, die dem Wohl des Wildes, des Lebensraumes, der erholungssuchenden Bevölkerung etc. dienen.

Unsere Region und unsere Gemeinde sind ein sehr schöner Teil der Südoststeiermark, speziell im wunderschönen Herbst mit allen Farben und Eindrücken sollten wir alle gemeinsam darauf schauen, dass dies so bleibt. Daher wünsche ich allen einen schönen Herbst und „Altweibersommer“, Ruhe und Erholung sowie der Jägerschaft eine unfallfreie Jagdsaison und ein kräftiges Waidmannsheil!

*Gottfried Koschar, Hegeringleiter des Hegegebietes Bad Radkersburg*



## Genussvolles Kürbisfest im Zehnerhaus



Das Kürbisfest ist die Einleitung zum Genussherbst in der Region. Bereits zum fünften Mal organisierte Sissi Messner ein Fest mit traditionellen Kürbisgerichten. Wetterbedingt gab es eine Premiere im Zehnerhaus Bad Radkersburg.

Die Spezialitäten rund um den Kürbis, vom Kürbisbier bis Kürbisstrudel, lockten viele Besucher an. Aufgetanzt hat die Volkstanzgruppe Bad Radkersburg, aufgespielt das Trio „Lavagluat“. Es war wieder ein Genussfest für den Gaumen, die Augen und die Ohren.

© Walter Schmidbauer



# Neues aus den Betrieben der Stadtgemeinde

## Bad Radkersburger Bauernmarkt

Genießen Sie die Kulinarik unserer Region! Sie erhalten frische **saisonale Produkte** und Spezialitäten oder bereits verarbeitete köstliche Produkte, wie zum Beispiel Marmeladen, Säfte, Brot und Mehlspeisen am Bauernmarkt.



Jeden Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr **am Hauptplatz in Bad Radkersburg** und Dienstag, Donnerstag, Samstag von 14.30 - 17.00 Uhr **am kleinen Bauernmarkt bei der Parktherme Bad Radkersburg.**

Laut Marktordnung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg sind als Marktparteien nur Selbsterzeuger (Landwirte) zugelassen, die über einen Produzentennachweis verfügen, und die nicht im Besitz einer Handelsgewerbeberechtigung sind. Um die Bewilligung ist in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg anzuschauen.

Maler-, Bodenleger- u. Trockenbau-Meisterbetrieb, Farbenfachhandel  
Arbeitsbühnenvermieter • Jalousien • Rollläden  
**Spätauf**  
GEGRÜNDET 1963  
0664/28 45 088  
Murgasse 14, 8490 Bad Radkersburg  
www.malerbetrieb-spätauf.at  
E-Mail: roland@malerbetrieb-spätauf.at

Unser Maler- und Bodenlegerfachbetrieb wurde im Jahr 1963 gegründet und wird bereits in 3. Generation erfolgreich in Bad Radkersburg geführt.

Seit Juni 2018 sind wir außerdem auch ein Stuckateur- und Trockenbau-Meisterbetrieb. Mit maßgeschneiderten Lösungen für Privat- und Firmenkunden sowie Projektarbeiten runden wir unser Angebot für Neu-, Aus- und Umbauten Ihrer Räumlichkeiten ab. Als Generalunternehmer und Baukoordinator übernehmen wir auch gerne die gesamte Bauabwicklung für Sie. Durch die stetig wachsende Nachfrage ist unser bisheriger Betriebsstandort in der Zeltlingerstraße zu klein geworden.

Deshalb errichten wir ein **neues Betriebsgebäude in der Fehringstraße, inklusive einem Profishop**, auf einer Fläche über 900m<sup>2</sup>.

In unserem Profishop erwartet Sie eine professionelle Beratung sowie eine moderne Abtönstation, mit der beinahe jeder Farbton innerhalb weniger Minuten abgemischt werden kann. Ab Jänner 2020 bieten wir in unserem Profishop auch ein Trockenbau- und Bodensortiment an.



## Neuer ÖAMTC-Stützpunkt

**ÖAMTC Bad Radkersburg  
Halbenrainstraße 28**

**Feierliche Eröffnung am  
18. Oktober 2019 ab 10 Uhr**

Für Speisen und Getränke sorgt das Brunnenstadl-Team.

Vom 21. bis 31. Oktober 2019 findet am neuen Stützpunkt eine **Aktionswoche** statt.

In diesem Zeitraum gibt es einen Sonderrabatt von 15 % auf alle Shop-Artikel.

# Neue Mitarbeiter im Unternehmensverbund

## Christian Korn, Geschäftsführung Quellenges.m.b.H.

**Auf einen Blick:** Zu seinem bisherigen Aufgabenbereich als Geschäftsführer der Bad Radkersburger Beteiligungsgesellschaft m.b.H. trägt der 50-jährige gebürtige Linzer seit Jahresanfang auch die Gesamtverantwortung für die Parktherme und beginnend mit 19.8.2019 die Geschäftsführung „der Quelle“.

**Meine Ambition:** Ich möchte mit allen Akteuren eine Erfolgsgeschichte weiterschreiben, in den Gesellschaften unter meiner Verantwortung, aber auch auf touristischer und Regionalentwicklungsebene.

**Persönliches Statement:** *angekommen, um zu bleiben und neue Wege gemeinsam mit meiner neuen Heimat, der Südoststeiermark, zu gehen. Wer Schritte nach vorne setzen möchte, ist herzlich gerne eingeladen, zumindest ein Stück des Weges mitzugehen.*



## Doris Salchinger, Marketing Parktherme

**Auf einen Blick:** Die 37-jährige Oststeirerin verantwortet seit 1. August die Marketingagenden der Parktherme Bad Radkersburg.

**Meine Ambition:** In meiner neuen Aufgabe gestalte ich mit meinem Team den Außenauftritt der Parktherme und arbeitet dabei auch eng mit den Hotels Vitalhotel und Sporer sowie dem Camping- & Tennisplatz zusammen.

**Persönliches Statement:** *Eine wunderbar vielfältige Aufgabe im schönen Bad Radkersburg – ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!*



## Urška Šoštar, Leitung Zehnerhaus

**Auf einen Blick:** Mit positiver Einstellung und offenem Blick für Möglichkeiten leitet Frau Šoštar seit 1.7.2019 das Congresszentrum Zehnerhaus Bad Radkersburg.

Als Eventprofi verfügt sie über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz im Bereich Marketing und Veranstaltungsmanagement.

**Meine Ambition:** Ein großes Ziel für das Zehnerhaus ist das Knüpfen enger Bande auf überregionaler und internationaler Ebene. Wir bauen Brücken zu unseren Partnern, regional wie international, und sehen Kooperationen als wesentlichen Baustein unserer Corporate Identity.

**Persönliches Statement:** *„Think outside of the box“ – Potentiale erkennen, Chancen ergreifen, Unmögliches ermöglichen.*



## Alexander Jantscher, Bereichsleitung Fernwärme

**Auf einen Blick:** Der 36-jährige Bad Radkersburger verantwortet seit 1. August die Fernwärmeagenden der Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H.

**Meine Ambition:** In meiner neuen Tätigkeit arbeite ich eng mit den beauftragten Partnern der Fernwärme zusammen und bin verantwortlich für den laufenden Betrieb sowie die Weiterentwicklung der Fernwärme.

**Persönliches Statement:** *Offen für alles, was uns weiterbringt! Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und natürlich auch allen Kunden der Fernwärme Bad Radkersburg.*



## Mag. Thomas Lautner, ein Abschied

Mit großer persönlicher Wertschätzung und Respekt für seine Leistungen in den vergangenen 13 Jahren geben wir bekannt, dass Mag. Thomas Lautner zu neuen beruflichen Ufern aufgebrochen ist und wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute, viel Erfolg und dass seine Wünsche für ihn in Erfüllung gehen. Auf ein Wiedersehen in Bad Radkersburg!





# goMURra Die Mur erlebbar machen

Aufbauend auf den bereits abgeschlossenen Projekten DRAMURCI und SKUPAJ wurden die Grundlagen zur Errichtung der Hochwasserschutzmaßnahmen unter Einbeziehung der Mur als Naturraum und Element für die Stadtentwicklung erarbeitet. Um diesen Weg fortzusetzen und die begonnene Entwicklung nachhaltig zu sichern, ist es notwendig, den Damm als rein technisch ausgerichtetes Zweckbauwerk durch zusätzliche Maßnahmen zu adaptieren und zu gestalten und die wichtigen Funktionen der Ufer als Mittler zwischen dem Wasser und den Vorländern trotz intensiver Nutzung der Umgebung in ihrer hydromorphologischen Funktion im Sinne des guten Zustandes der Mur zu fördern. Es bedarf gestalterischer und besucherlenkender Maßnahmen.

### Ergebnis des Projektes:

- Die signifikante Abnahme des bestehenden Hochwasserrisikos im grenzüberschreitenden Flussbecken durch die Dammsanierung
- Die nachhaltige Sicherung eines zufriedenstellenden ökologischen Zustandes der Mur
- Die weitere urbane Entwicklung unter Einbeziehung der Mur und der Ufer als zentrales Element und Lebensader, als verbindendes Element für beide Städte.

Den Einwohnern und den Besuchern soll durch diese Maßnahmen ein echter Kontakt mit dem Fluss ermöglicht und der Fluss als wichtiges Entwicklungspotential der Region genutzt werden. Gleichzeitig soll mit diesem Projekt das gemeinsame Raumpotential an den Ufern der Mur bewusst gemacht und gleichzeitig der Natur ihr wahrer Wert und ihre Bedeutung zurückgegeben werden. Das Investitionsgebiet erstreckt sich beginnend im Areal der Parktherme Bad Radkersburg bis zum Bereich der Thermenarena Sportplatz im Osten der Stadt. Unterschiedlich breite und verschiedenartig genutzte Vorländer zwischen den Wasseranschlaglinien und dem Dammfluss sowie der aktuellen Hinterlandnutzung gliedern das Projektgebiet in 3 Teilbereiche und ermöglichen eine derartige innovative Besucherlenkung.



### Murufer West - Bereich Therme

Bepflanzung mit standortgerechter heimischer Vegetation. Die Möblierung ist authentisch und passt zum Ort, Sitzmöbel und Decks aus Holz (z. B. Lärche Natur)



### Murufer Stadtpark

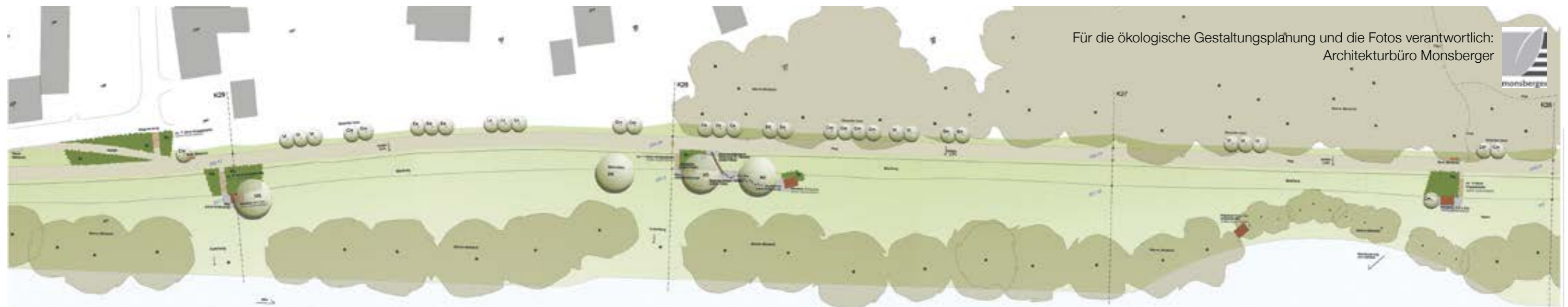
Durch die Einbuchtung der Mur im Osten des Stadtparks wird eine Stillwasserzone geschaffen, die sich positiv auf die Artenvielfalt auswirken wird. Für die Stillwasserzone wird gerade von der TU Graz eine Studie erstellt, mit dem Ziel, die Strömungsverhältnisse so zu ändern, dass der Fluss das Geschiebe aus der Bucht spült. Favorisiert wird die Herstellung eines ca. 2,5 m breiten Durchlasses samt einer Brücke, um die Rampe zu erhalten.

Sitzbänke aus Holz entstehen im Bereich des Dammweges. Die Murufervegetation wurde zum Teil ausgelichtet, um die Blickbeziehungen zur Mur und zur Umgebung aufzuwerten. Für Ersatzpflanzungen sind heimische standortgerechte Arten vorgesehen. Dieser Teil ist bereits fertiggestellt.

### Murufer Ost – Sportplatz

Entlang des Murufers werden Baumstämme so situiert, dass sie als Sitzmöbel genutzt werden können. Zusätzlich werden naturnahe Kinderspielgeräte aus Baumstämmen zum Balancieren und Klettern positioniert. Diese Arbeiten sind bereits ausgeschrieben und sollen noch im Herbst realisiert werden. Kernstück ist die Errichtung einer Rampe östlich der Murbrücke, um so nach der Unterführung wieder auf die Dammkrone gelangen zu können.

**Für alle 3 Teilbereiche gilt es, die Interaktion mit der Mur zu verbessern, die Anbindung an die Stadt unter ökologischen Gesichtspunkten für Bewohner und Besucher zu vertiefen und den Übergang in den Auwald im Natura 2000 Gebiet bewusst zu inszenieren.**



Für die ökologische Gestaltungsplanung und die Fotos verantwortlich:  
Architekturbüro Monsberger





# PARKTHERME BAD RADKERSBURG



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto: Harald Eisenberger

## WEINLESEFEST – GENUSSVOLLER START IN DEN GOLDENEN SAUNAHERBST

Das Saunadorf der Parktherme verwandelte sich in eine Weinlandschaft der besonderen Art: Gemeinsam mit dem Buschenschank Familie Martinecz aus Sieldorf wurde den zahlreichen Gästen neben Schmankerln authentische Gastlichkeit à la Bad Radkersburg geboten.

Dabei ließen es sich die Gäste auch nicht nehmen, gemeinsam mit den Saunameistern zu den Klängen der steirischen Harmonika das Tanzbein zu schwingen. Heiß ging es buchstäblich auch in der „Weinkellersauna“, wo im außergewöhnlichen Ambiente duftend-pflegende Traubenaufgüsse geboten wurden.

Begeistert vom geselligen Beisammensein zeigten sich auch Freunde und Gastgeber der Parktherme rund um GF Christian Korn und seinem Team sowie die illustre Gästeschar, u.a. mit TVB-GF Christian Contola.

## GESUNDHEITSSABENDE IM Vita med

**Ab 7. Oktober** findet wieder wöchentlich der „**Gesunde Montag**“ im Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme statt. Jeden Montag um 19.00 Uhr informieren Gesundheitsexperten aus der Region Bad Radkersburg praxisnah über Wissenswertes rund um Gesundheit und Wohlbefinden.

**07. Oktober:** Das Geheimnis der Faszien für gesunde Gelenke (Aljaz Jagodic, Dipl.PT)

**14. Oktober:** Sportverletzungen optimal behandeln (FA Dr. Thomas Hoffelner)

**21. Oktober:** Der schmerzhafte Fuß - konservative/operative Therapiemöglichkeiten (FA Dr. Stefan Schnabel)

**28. Oktober:** Mentale Gesundheit - Tipps aus psychologischer Sicht (Dr. Herwig Mariacher)



© Parktherme Bad Radkersburg

## PARKTHERME 24-STUNDEN-SCHWIMMEN

**Am 09. und 10. November** heißt es in der Parktherme Bad Radkersburg wieder Längen sammeln, denn beim 14. Parktherme 24-Stunden-Schwimmen gehen **pro geschwommener Länge 5 Cent an ORF Licht ins Dunkel** und dienen damit einem guten Zweck.

Auf jede/n Starter/in wartet ein prall gefülltes Startsticker mit tollen Präsenten im Gegenwert von 180 Euro und gratis Tageseintritte in die Parktherme. Leisten auch Sie einen wertvollen Beitrag und schwimmen Sie ein paar Längen mit – die Anmeldung ist ab sofort möglich!

Alle Informationen & Anmeldeöglichkeit:

[www.parktherme.at/24-stunden-schwimmen](http://www.parktherme.at/24-stunden-schwimmen)

## Herbstgenuss in der Parktherme

Auch in der Parktherme Bad Radkersburg dreht sich in diesem Herbst alles um die Kraft der Traube.

Wenn der Herbst mit seinem bunten Farbenspiel die kältere Jahreszeit ankündigt, tut die wohlige Wärme des Thermalwassers besonders gut.

Im Saunadorf der Parktherme entdecken Sie die Weintraube im wahrsten Sinne hautnah: Köstlicher Traubenduft lockt unter anderem in die einzigartige Weinkellersauna, wo pflegend-belebende Aufgüsse im einzigartigen Ambiente so richtig durchatmen lassen.

Im Vitalstudio der Parktherme erleben Sie die Kraft der „Superfrucht“ bei entspannenden Massagen mit hochwertigem Traubenkernöl. Auch in der liebevoll geführten Gastronomie der Parktherme steht die Traube als regionaler Genussbotschafter regelmäßig auf der Speisekarte.

## Auf in den Kulinarik-Herbst – Unsere Veranstaltungstipps

**Jeden Montag** im Genussherbst finden **Weinverkostungen** mit heimischen Weinbauern, begleitet von regionalen Schmankerln, im Restaurant Fontäne der Parktherme statt.

**Fachsimpeln** über Traube, Wein und Sturm mit dem Küchenchef der Parktherme sowie regionalen Winzern am **30. Oktober ab 10.00 Uhr** am Thermenplatz.

Und am **10. November** feiern wir den „**Tag des Apfels**“ und laden Sie gemeinsam mit dem Obsthof Tomaschitz zum herzlichen Biss in verschiedensten Apfelsorten ein – gustieren Sie die vielfältigen Sorten der Region und erschmecken Sie Ihren Favoriten!

## RELAX TAG: Der Alles-Inklusive-Tag

Therme & Kulinarik: Ein entspannter Tag in der Parktherme Bad Radkersburg inklusive Thermeneintritt, Saunadorf, Mittagmenü, Vitalgetränk sowie Kaffee und Kuchen um nur € 50,- für 1 Person bzw. € 90,- für 2 Personen. Angebot gültig von 1.10.2019 bis 31.03.2020.

### Tipp:

Zum Selberfreuen oder Verschenken – Gutscheine sind auch im Onlineshop auf <https://shop.parktherme.at> erhältlich!

## EIN „MEHR“ AN VORTEILEN - DIE WINTERSAISONKARTE DER PARKTHERME

Auf alle Freunde und Stammgäste der Parktherme Bad Radkersburg wartet ab 16. September die beliebte Wintersaisonkarte – jetzt rasch bis einschließlich 13. Oktober zum Vorverkaufsvorteilspreis sichern! Erwachsene genießen damit ab € 328,80; Kinder ab € 136,20 satte 212 Tage Bade- und Thermenvergnügen zum Preis von nur 12 Tageseintritten (Wintersaisonkarte gültig von 1. Oktober 2019 bis 30. April 2020). Aufpreis Saunadorf um nur € 138,60.

TIPP: Alle Bewohner mit Hauptwohnsitz Bad Radkersburg kommen zusätzlich zum Vorverkaufsvorteilspreis in den Genuss einer 10 Prozent Ermäßigung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg!



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto: Harald Eisenberger

## MIT SCHWUNG IN DIE KÜHLE JAHRESZEIT - IHRE VITALISIERENDE AUSZEIT IM Vita med GESUNDHEITSZENTRUM DER PARKTHERME

Auch im Vita med Gesundheitszentrum entfaltet sich die volle Power regionaler Naturprodukte wie Holunder oder Traube, die in Ergänzung zur natürlichen Kohlensäure aus der örtlichen Mineralwasserquelle für vitalisierende Anwendungen genutzt werden.

Im Medizinischen Trainingszentrum wartet ein umfassendes Trainingsangebot mit Leistungscheck, Personal Coaching und Faszien-, Kraft und Ausdauertrainingsgeräten.



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto: Harald Eisenberger

**Unser Tipp: KOMBI Medizinisches Trainingszentrum & Therme:** 7 Monate (01.10.2019 - 30.04.2020) um nur € 796,- (ohne Sauna)

## KENNENLERNANGEBOTE IM MEDIZINISCHEN TRAININGSZENTRUM

Wollen auch Sie sich endlich dauerhaft von Ihren Rückenschmerzen befreien oder wissen, wie Ihr Körper zusammengesetzt ist? Neben den Schwerpunktthemen erhalten Sie im Rahmen der Kennenlernangebote im medizinischen Trainingszentrum des Vita med Gesundheitszentrums allgemeine Informationen sowie ein kostenloses Schnuppertraining.

**Körperanalyse** am 05. Oktober von 13 - 18 Uhr, kostenlos & ohne Anmeldung



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto: Harald Eisenberger



# Sommorgespräche in Bad Radkersburg

## Gesundheitsversorgung als zentrales Thema

Ein bewegter Sommer neigt sich seinem Ende zu. Die ÖVP war in dieser Zeit sehr aktiv und nutzte sie, um vor allem mit Volksvertretern aller Ebenen ins Gespräch zu kommen. So konnten wir neben vielen anderen bedeutenden Persönlichkeiten den Landesrat für Gesundheit, Landesrat Christopher Drexler, zum schon bewährten Sommergespräch in Bad Radkersburg begrüßen. In harmonischer Atmosphäre wurden von allen Teilnehmern dieser Runde die Anliegen und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt an Landessrat Drexler herangetragen. Er kennt diese Sorgen, weiß um den großen Wert unserer Gesundheitseinrichtungen und damit verbunden unser großes Anliegen zum nachhaltigen Erhalt des Landeskrankenhauses am Standort Bad Radkersburg.

Er bestätigt zum wiederholten Mal den Bestand bis 2025, darüber hinaus kann er heute keinem Krankenhaus in der Steiermark entsprechend dem „Strukturplan Gesundheit“ eine Garantie für die Zeit nach 2025 geben. Wobei nach seiner Sichtweise das LKH am Standort Bad Radkersburg große Zukunftschancen hat, gerade als Krankenhausstandort in der Gesundheitsdestination Bad Radkersburg und an der Grenze zu Slowenien. Als Problematik für alle Standorte nennt Landesrat Drexler den Mangel an Ärzten und Pflegepersonal in der gesamten Steiermark. Begrüßenswert für die Gesundheitsversorgung des Raumes findet Drexler Aktivitäten, die sich mit diesem Thema beschäftigen und versuchen, Konzepte zu erarbeiten, die das Gesundheitsangebot der Destination und auch das

LKH über 2025 hinaus positionieren, stärken und absichern. Eine solche Arbeitsgemeinschaft existiert bereits und darin sind viele Verantwortliche unserer Gesundheitsdestinationen mit kompetenten Partnern aus dem In- und Ausland tätig. Diese Plattform nennt sich PROMURA, da auch das nahe Slowenien miteingebunden ist. Der Raum Bad Radkersburg, und das gilt auch für die Zukunft des Landeskrankenhauses, ist und soll Beispiel für die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg sein.

Selbst zum weiteren Bestand unserer Gesundheitsversorgung und unseres Krankenhauses beizutragen, ist ein Gebot der Zeit und eingeladen aktiv mitzutun sind all jene, die über ein Netzwerk verfügen und dazu einen Beitrag zu leisten im Stande sind.

Vizebürgermeister Mag. Josef Sommer

## Gemeinde als Raum für Leben und Wirtschaft

Stadtgemeinden sind im politischen Gefüge eines Landes wertvoll, vielschichtig und gleichzeitig besonders sensibel. Ihr Wert und ihr Angebot wird mit Lebensfragen gemessen, die sich jeder Bewohner stellt: Wohne ich in einer lebenswerten Situation? Ist mein Arbeitsplatz in der Nähe? Lässt sich das alles mit Familie und Kindern vereinbaren? Gibt es ein Bildungs- und Kulturangebot, eine solide Infrastruktur und, nicht zuletzt, eine adäquate medizinische Versorgung vor Ort? Gerade in letzterem Punkt braucht es Sicherheit.

Wohlstand in der Zukunft wird mehr und mehr daran zu messen sein, welche konkreten Maßnahmen wir tagtäglich gegen die Klimakrise setzen. Es geht um nichts anderes als eine neue Lebenskultur, um Hinterfragung und Veränderung derzeitiger Verhal-

tensmuster, und das unter Zeitdruck. Steigende Temperaturen setzen uns zu. Annähernd 40 Grad Celsius sind keine Normaltemperatur, und schon gar nicht über mehrere Tage. Extreme Wetterverläufe, mit denen nicht nur unsere Landwirtschaft zu kämpfen hat, sind sichtbar und spürbar. Sind wir dafür gerüstet? Sind all unsere Einrichtungen danach ausgerichtet?

Eine Stadt mit Zukunft entwickelt ihr Bildungsangebot strategisch. Unserer Jugend soll das Beste mit auf den Weg gegeben werden. Zugleich gilt es, das Bestehende für eine Zukunftsentwicklung abzusichern. Unsere Pflichtschulen, die Musikschule und der Europacampus halten international die Fahnen hoch.

Was eine Stadt mit Zukunft, vielmehr eine Region an der Peripherie der gro-

ßen Verwaltungszentren, gerade jetzt viel schärfer (weil vordringlich) im Auge behalten muss, ist die langfristige Absicherung und Weiterentwicklung unseres LKH Bad Radkersburg. Es ist die tragende Säule unserer Gesundheitsversorgung und gleichzeitig die Basis für die Attraktivität unseres Kur- und Tourismusstandorts.

Bad Radkersburg braucht von unseren Landesverantwortlichen eine klare und gesicherte Perspektive für Patienten, Pflegepersonal und Ärzte, und zwar weit über 2025 hinaus! Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Stadtgemeinde auch zukünftig für Menschen attraktiv bleibt.

Ihre BBR -  
Bürgerliste Bad Radkersburg

# Tischtennis

Es geht wieder los!! „Tischtennis für JUNG und ALT“ findet von Oktober bis Ende März 2020 jeden Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr im Kultursaal Zeltlingerstraße 6 (außer bei Veranstaltungen im Saal) statt.

Bitte keine Schuhe mit schwarzer Gummisohle anziehen, denn sonst gibt es Striche am Boden!

Jedermann ist herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich schon der zweite Vizebürgermeister  
Christian Duric.



## Zertifikat

### „Familienfreundliche Gemeinde“



Als Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Jugend, Familie, Sport und Freizeit freut es mich berichten zu können, dass das Audit-Kuratorium der Erteilung des Zertifikats *familienfreundliche Gemeinde* sowie des UNICEF-Zusatzzertifikats „Kinderfreundliche Gemeinde“ an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zugestimmt hat.

Die Zertifikatsverleihung 2019 findet am 26. November 2019 in Wien statt. Das Zertifikat wird auf drei Jahre vergeben und berechtigt das österreichische Gütezeichen *familienfreundliche Gemeinde* sowie das europäische Gütezeichen *familyfriendlycommunity* zu tragen.

3 Jahre hatte unsere Gemeinde Zeit, mindestens 3 der beschlossenen familienfreundlichen Maßnahmen umzusetzen. Zur Erinnerung: Folgende Maßnahmen wurden beschlossen und Einige umgesetzt:

- EDV-Plattform „Hilfsdienste“ – nicht umgesetzt
- Bürgernähe & Bürgerservice - Brief-

kästen für Wünsche, Anregungen – umgesetzt (Volksschule, Neue Mittelschule, Rathaus und Bürgerservicestelle Zeltlingerstraße)

- Erweiterung Spielplatz – noch nicht umgesetzt
- Ferial- und Lehrjobbörse – in der Umsetzungsphase auf der Website
- Errichtung Kindergemeinderat – wurde umgesetzt, derzeit nicht aktiv
- Begegnungsplatz für Jung und Alt-Sauerbrunnen – umgesetzt
- Fahrradfreundliche Gemeinde – laufend in der Umsetzung
- Tour Barrierefreiheit – wurde durchgeführt
- Einrichtung Leihoma/Leihopa Service – nicht umgesetzt
- Einführung Schulstartgeld für Erstklassler – umgesetzt

Es ist also noch einiges zu tun oder neu zu gestalten!

Ich möchte daher alle Bürgerinnen und Bürger aller Generationen wieder einladen:

Beteiligen Sie sich weiter an der Entwicklung unserer familienfreundlichen Gemeinde:

Wenn Sie Ideen zu den einzelnen Themen haben, so bin ich gerne Ihre Ansprechperson.

Aktivieren wir zum Beispiel den Kinder- und Jugendgemeinderat oder nutzen Sie als Anbieter oder Arbeitssuchender unsere Website für Ferialjobs oder Lehrstellen.

**Kontakt:** Mag. Sonja Witsch  
Tel: 03476 2509 137

Email:  
sonja.witsch@bad-radkersburg.gv.at

Mag. Sonja Witsch  
Finanzreferentin,  
Obfrau der Ausschusses für Bildung,  
Jugend, Familie, Sport und Freizeit





## Von Kindern und etwas Bauchweh

Die Schule hat wieder angefangen. Und unsere Kinder sind wieder unterwegs. Jeder, der halbwüchsigen Nachwuchs zu Hause hat, kennt das Gefühl - dieses leichte Bauchweh, das einen manchmal beschleicht, wenn die Mädchen oder Buben sich fröhlich aufs Rad schwingen um mit ihrem zweirädrigen Gefährt stolz Richtung Schule zu kurven. Mobil zu sein ist ja fast so etwas wie ein Zeichen, schon beinahe erwachsen zu sein. Und außerdem ist es besonders für den männlichen Nachwuchs eine herrliche Gelegenheit, seinen Freunden zu zeigen, was man so drauf hat auf dem Rad. Trotzdem ist das alles noch besser, als Kinder mit dem Auto in die Schule zu fahren. Es stimmt. Die Straße kann gefährlich sein und Kinder vergessen oft die Regeln. Da hilft nur Vertrauen und Vorbildwirkung. Wenn wir Erwachsene mit dem Auto unterwegs sind, dann sollten wir nicht vergessen, dass unsere Kinder uns beobachten. Beim Überholen von Radfahrern also schön brav der Sogwirkung wegen das Tempo verringern und ausreichend Abstand halten. Es macht Sinn, bei Kindern an ihr Verantwortungsgefühl zu appellieren. Das klappt manchmal nicht sofort, aber auf Dauer garantiert. Mit etwas Hilfe ist das eine gute Schule für die Zukunft. Dann lernen sie auch mit der Unvernunft so manchen Autofahrers umzugehen und Gefahren zu vermeiden. Und übrigens: Fahrradhelme sind eine verdammt coole Angelegenheit. Und ein beruhigendes Mittel gegen allzu großes elterliches Bauchweh.

*Manfred Mikl, Stadtrat*



## Gelbe Engel mit Herz

Ein großes Herz für Zweiräder zeigt der ÖAMTC - Selbst beim Bau eines neuen Zentrums haben sie die Radfahrer nicht vergessen und finanzieren einen Teil des neuen Radwegenetzes.



Ein Zukunftsblick: Das neue Mobilitätszentrum des ÖAMTC nicht nur für Autofahrer.

Mit der Eröffnung des neuen Standortes des Automobilclubs wird auch das erste Teilstück des neuen Geh- und Radwegenetzes eröffnet, das entlang der Bundesstraße vor dem Firmengelände verläuft. „Wir vom ÖAMTC verstehen uns ja nicht nur als Serviceangebot für Auto- und Motorradfahrer. Es gibt ja auch die Möglichkeit als Radfahrer Mitglied zu werden. Und gerade das Radfahren wird schon in naher Zukunft ein gewichtiges Element im Nahverkehr werden“, so Mag. Hans-Peter Auer vom Automobilclub. Dieser erste Teil des Radwegenetzes hat Vorbildcharakter. Ganze 2,50 Meter breit mit einem begrünten Abstandsstreifen zur Fahrbahn. „Radfahren hat absolut Zukunft. Besonders im Nahverkehr. Und wir stehen ja für 100 Prozent Mobilität. Und das gilt nicht nur für Autofahrer.“ Wer beim ÖAMTC nur an gelbe Engel denkt, die Autofahrern helfen, der liegt eben falsch. Der Club hat auch ein gutes Angebot für Radfahrer. Wer Mitglied beim Club ist, kann auch bei Pannen mit dem Fahrrad Hilfe bekommen. Ob es nun nur ein klassischer

„Patschen“ ist oder größere Pannen wie Kettenrisse oder Lenkdefekte. Und das bei einem überaus sehr günstigen Clubbeitrag. Das Mietangebot für Radfahrer wird im neuen Mobilitätszentrum auch erweitert. So warten künftig zehn neue E-Bikes auf Interessenten. Mag. Hans-Peter Auer: „Unsere derzeitigen E-Bikes sind schon ein bisschen in die Jahre gekommen. Die neuen Räder sind am aktuellen Stand der Technik. Dazu wird es dann auch 4 Ladestationen geben. Wir wollen ja auch ein Anlaufpunkt für Radfahrer sein.“

## Mehrfacher Nutzen

Der Ausbau der Rad- und Gehwege bringt nicht nur Radfahrern Vorteile. Gerade in Bad Radkersburg sind durch die Kuraufenthalte Menschen mit Beeinträchtigungen unterwegs, die auf Rollstühle oder kleine Elektrofahrzeuge angewiesen sind. Solche Verbindungen sorgen dafür, dass Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg oder in der Freizeit sicher unterwegs sein können.

## Radeln macht fit wie ein Turnschuh

Ein flapsiger Spruch, den man sogar von Ärzten hören kann. Natürlich kann man durch sportliche Aktivität fit werden. Aber beim Radfahren und das sitzend? Was bewirkt es im Körper? Das käme auf einen Versuch an. Die Suche, was es damit auf sich hat, führt erst mal ins Internet.

Und das ist voll mit Seiten, die das Radfahren regelrecht in den Himmel loben. Da soll regelmäßiges in die Pedale treten das Leben um 10 Jahre verlängern. Man stelle sich einmal vor, ein 90-jähriger liest das. Der meldet sich doch sofort auf einer Dating-Seite an und heiratet nochmals. Besser ein Gespräch mit einem Sportarzt, der auf die Erkenntnisse aus dem Internet angesprochen, zustimmend nickt. 10 Jahre seien wohl etwas übertrieben, aber es gibt so etwas wie eine Faustformel. Eine Stunde Radfahren, das ist etwa eine Stunde länger leben. Auch nicht schlecht. Und warum? Daraufhin beginnt der Arzt



aufzuzählen, was Radfahren bewirkt. Zunächst mal stärkt es das Herz und den Kreislauf. Es ist ein optimales Training für den Herzmuskel. Mittelfristig sinkt der Blutdruck, die Gefahr für Gefäßverengungen verringert sich und dem Kreislauf geht's gut. Die Lunge wird durch die Bewegung an der frischen Luft trainiert, das Immunsystem wird gestärkt. Das macht weniger anfällig für Krankheiten. Knochen und Gelenke werden gestärkt. Sich sitzend zu bewegen entlastet die Gelenke. Abnützungserscheinungen verringern sich. Natürlich ist es auch ein Muskeltraining, ein sehr gutes sogar. Cholesterin und Blutzuckerwerte sinken ebenfalls. Das hilft wiederum dem Kreislauf. Man kommt nicht mehr aus dem Staunen raus. Und dann die Zugabe: Radfahren ist ein optimales

Training, um Übergewicht zu verringern. Je mehr Kilos zuviel, desto größer der Effekt! Man verbraucht bei einer Stunde intensivem Radeln 500 bis 800 Kilokalorien. Das ist immerhin ein Drittel eines durchschnittlichen Tagespensums. Gibt es etwas Gesünderes? Warum radelt dann nicht die ganze Welt? Weil Ärzte vorsichtig sind. Weil man ja nicht 100%ig feststellen kann, wie es ohne dieses Training gewesen wäre. Die Wissenschaft hat inzwischen sehr gute Testmethoden. Natürlich lassen sich Ergebnisse nicht verallgemeinern, aber die Verbesserungen hat man seriös ermittelt. Am besten, man lässt sich beim Arzt kurz durchchecken, bespricht den individuellen Trainingsaufbau und kann dann loslegen. Krankenkassen sollten Fahrräder verschreiben...



Gut eingestelltes Licht ist enorm wichtig und kann Leben retten. Fotos: 123RF

## Gute Beleuchtung ist ein Sicherheitsfaktor

Im Herbst wird ein Teil Ihres Fahrrades besonders wichtig - Ihre Lichtanlage. Sehen und gesehen werden ist ein wichtiger Faktor. Nicht nur im Dunkeln, sondern auch tagsüber, besonders bei Nebel oder beschränkten Lichtverhältnissen. Wenn Ihr Fahrrad noch einen herkömmlichen Dynamo besitzt - und Sie den bekannten Widerstand vermeiden wollen - vergessen sie es. Mit Licht zu fahren ist ein großes Plus an Sicherheit. Von Vorteil ist auch die sogenannte Standlichtfunktion. Dabei leuchtet das Rücklicht auch bei einem Stopp. Gut sind auch gereinigte Reflektoren an den Rädern und Pedalen. Und wenn Sie zusätzliche Reflektoren an ihrer Kleidung (gibt es als Anhänger) oder eine Warnweste verwenden, dann sind Sie wirklich gut gerüstet für herbstliche Ausfahrten.





## Open Air Filmabend am Frauenplatz

Mit der Dokumentation „Power to Change – Die EnergieRebellion“ von Carl-A. Fechner fand die Open-Air-Filmabendreihe der Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ Mitte August in Bad Radkersburg am Frauenplatz bei einer lauen Sommernacht ihren Abschluss. Die Klima- und Energiemodellregion selbst bilden die Gemeinden Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg und Straden.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und KEM-Manager Robert Frauwallner startete die Dokumentation. Für Ton und Bild sowie für kühle Getränke sorgten die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg.

Der Dokumentationsfilm beleuchtet die Notwendigkeit, Möglichkeiten und Vorteile der nachhaltigen Energieversorgung mithilfe von Solarenergie, Windkraft,

Wasserkraft und Biomasse anhand von praktischen Beispielen der deutschen Energiewende.

Der deutsche Film präsentiert Antworten auf Fragen, die im Zusammenhang mit der erfolgreichen Umsetzung der Energiewende immer wieder aufkommen. So werden Probleme bei der Speicherung von Energie aufgezeigt und mögliche Lösungen präsentiert. Weiterhin greift der Film Themen zur Versorgung (zentral oder dezentral), politische Konzepte, Kosten und weitere Themen in Verbindung mit der Energiewende auf.

Fechners Film ist die Vision einer demokratischen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung aus 100 % erneuerbaren Energien. Der Film ist ein eindrucksvolles Plädoyer für eine rasche Umsetzung der Energiewende. Er erzählt mitreißende Geschichten von Kämpfern, Tüftlern und Menschen wie du und ich. Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise,



wie Hunderttausende für die Energie-revolution kämpfen - voll Leidenschaft und Hoffnung, Rückschläge einsteckend und Erfolge feiernd!

## Einladung



### Symposium Smart Home in Therapie und Alltag

18.-20. Oktober 2019

Congresszentrum ZEHNERHAUS  
Bad Radkersburg



Neue, „smarte“ Technologien ermöglichen mehr Selbständigkeit und Sicherheit im Alltag! Die Reha Radkersburg stellt Ihnen „smarte“ Technik für eine erhöhte Selbständigkeit in allen Lebensbereichen vor. Sie sehen intelligente Küche & Badezimmer, Rufhilfe- und Türschließ-Systeme, freundliche Roboter uvm..

Von dieser Veranstaltung profitieren alle Menschen, die ihr Zuhause optimal einrichten und dabei Kosten sparen möchten:

- Ältere Menschen
- Menschen mit Behinderungen
- Pflegende Angehörige
- Therapie- und Pflegekräfte
- Ärzte
- Bauherren und Raumgestalter

Eintritt frei!  
Ausstellung und Vorträge  
an beiden Tagen:  
Samstag – Fachtag (9-17 Uhr)  
Sonntag – Publikumstag (9-15 Uhr)

Anmeldung, Infos & Programm auf [www.radkersburgerhof.at](http://www.radkersburgerhof.at)

## Das gewisse „+“ für eine interregionale Arbeitswelt

Jugendlichen zusätzlich zu ihrer Allgemeinbildung Fähigkeiten vermitteln, die sie später in ihrem Arbeitsleben brauchen, das war das Ziel des Projektes „L2P-2020+ - Learn to Perform“.

In den letzten drei Jahren arbeitete ein internationales Projektteam rund um die Stadtgemeinde Bad Radkersburg an einer Zusatzausbildung, die Jugendlichen eben solche Fähigkeiten vermittelt soll. Das im Rahmen des INTERREG V-A Slowenien – Österreich Kooperationsprogramms finanzierte Projekt wurde nun im September 2019 erfolgreich abgeschlossen, inklusive eines Ausblicks für die Zukunft.

Die Basis für den Erfolg des Projektes legte eine Analyse des Arbeitsmarktes in der Region, die sich mit der Frage beschäftigte, welche Querschnittskompetenzen für Jugendliche nach Absolvierung einer höheren Schulausbildung wichtig sind. „Querschnittskompetenzen“ sind Kompetenzen, die zwischen den einzelnen Berufen und Arbeitsfeldern übertragbar sind, wie allgemeines Wirtschaftswissen, Projektmanagement, digitale Kompetenzen, aber auch Kommunikationsfähigkeiten.

Basierend auf diesen Querschnittskompetenzen wurde ein Lehrplan erstellt und die Zusatzausbildung „Matura+“ entwickelt. Matura+ findet nach dem regulären Unterricht statt. Dazu konnten sich die Schülerinnen und Schüler des BORG anmelden. Möglich ist „Matura+“ durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg.

„Wir wollen den Jugendlichen vielfältige Ausbildungsangebote anbieten. Sie sollen Arbeitsplätze in der Region finden. Je vielfältiger die Möglichkeiten sind, umso



Das Projektteam von L2P+ mit Schülerinnen und Schülern der Matura+ Ausbildung

eher kann uns das auch gelingen“, so Bürgermeister Heinrich Schmidlechner.

Ab September 2019 wird alles neu bei Matura+. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben dazu geführt, dass Matura+ nun an die Bedürfnisse der Schule und der Schülerinnen und Schüler angepasst wird.

Gemeinsam mit der Projektverantwortlichen des BORG Mag. Barbara Oberacher hat der neue Schulleiter Prof. Mag. Hannes Schuster bereits intensiv an Möglichkeiten der Integration von Matura+ in den Schulalltag gearbeitet.

Für Hannes Schuster ist auch der Blick in die Zukunft besonders wichtig: „Externe Zusatzausbildungen gibt es bei uns am BORG Bad Radkersburg bereits seit 30 Jahren. Ab September 2019 haben wir allerdings eine verschränkte Form geplant. Ein Teil der Querschnittskompetenzen wird in den Regelunterricht aufgenommen und durch das Lehrpersonal des BORG unterrichtet. Eines hat uns das Projekt ganz klar gezeigt: Diese Querschnittskompetenzen sind für alle Jugendlichen in Zukunft extrem wichtig“.

Die jetzt im Herbst startenden 5. Klassen werden bereits im neuen System unterrichtet. Eine stufenweise Eingliederung ist das Ziel. Dadurch wird es einer größeren Anzahl an Schülerinnen und Schülern möglich, sich diese Querschnittskompetenzen anzueignen. Die Entscheidung, ob sie zusätzlich einen Lehrabschluss machen wollen, treffen die Jugendlichen dann erst in der 7. Klasse.

Weitere Informationen zur Ausbildung „Matura+“ gibt es auf der Webseite des BORG Bad Radkersburg unter: <http://www.borg-radkersburg.at/matura-lehre>



Der neue Schulleiter des BORG Bad Radkersburg Prof. Mag. Hannes Schuster

### Eckpunkte Projekt „L2P-2020+ - Learn to Perform“

- Projektleiter:** Stadtgemeinde Bad Radkersburg  
**Projektpartner:** BORG Bad Radkersburg  
 Bad Radkersburg Beteiligungsgesellschaft  
 Gimnazija Murska Sobota  
 IER – Slowenisches Wirtschaftsforschungsinstitut Ljubljana  
**Projektdauer:** 01.09.2016 – 30.09.2019  
**Projektvolumen gesamt:** € 786.281,15.-





# Tourismusverband Region Bad Radkersburg

## Neue Vorsitzende im Tourismusverband der Region Bad Radkersburg

Nach dem Ausscheiden des Vorsitzenden KomR Sepp Jausovec hat die Kommission des Tourismusverbandes Region Bad Radkersburg aus ihren Reihen einen neuen Vorsitz gewählt. Erstmals in der Geschichte des Tourismusverbandes handelt es sich um eine Frau.

Veronika Kollmanitsch bedankte sich bei den Kommissionsmitgliedern und wird sich um eine faire sowie produk-

tive Zusammenarbeit in der Region bemühen. Sie blickt auf eine langjährige Tourismus-Erfahrung im Familienbetrieb Gasthof „Zum Lindenhof“ zurück. Der Tourismusverband Region Radkersburg geht, bestärkt durch gemeinsam erreichte Erfolge, mit Zuversicht in die nächsten Jahre.

### Statement von Veronika Kollmanitsch:

„Es ist mir eine große Freude und Ehre, im Tourismusverband Region Bad Radkersburg den Vorsitz einnehmen zu dürfen. Unsere Region zeichnet

sich durch eine Vielzahl verschiedener Vorzüge aus - es gilt, diese gebündelt nach außen zu tragen, um mit weiteren Nüchternungszuwächsen viele Wirtschaftszweige innerhalb der Region anzukurbeln, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu sichern und unsere Tourismusregion noch stärker zu etablieren.

Ich durfte in den letzten 9 Jahren viele Erkenntnisse und Erfahrungen innerhalb des TVB sammeln und war bzw. bin stets beeindruckt, mit welchem Engagement, Fachwissen und vor allem Weitblick Herr KomR Jausovec Sepp agierte bzw. GF Contola Christian mit seinem gesamten Team die einzelnen Aufgaben meistert, Ideen einbringt und erfolgreich umsetzt.

Mir wurde aber auch bewusst, dass wenn man an etwas glaubt, gemeinsam Großes gelingen kann: der Tourismus ist unser Kapital und seine Entwicklung in unserer Region bemerkenswert. Jedes Unternehmen, egal in welcher Betriebsart und -größe sowie die Herzlichkeit unserer Bewohner haben zu diesem Erfolg beigetragen und ich bin überzeugt, dass wir es mit diesem Rückenwind und einem gemeinschaftlichen Denken und Handeln noch sehr weit bringen können.“



Nach dem Ausscheiden von KomR Sepp Jausovec als Vorsitzender des Tourismusverbandes Region Bad Radkersburg darf ich seitens der Stadtgemeinde Bad Radkersburg meinen **Dank und die Anerkennung** für seine Leistungen als Vorsitzender des Tourismusverbandes aussprechen. KomR Sepp Jausovec war immer ein sehr zielorientierter, umsichtiger, brückenbauender Verbandsobmann. Dieser Umsichtigkeit verdankt der Tourismusverband den Erfolg, der heute für die ganze Region sichtbar ist. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Der neugewählten Vorsitzenden des Tourismusverbandes, Frau Veronika Kollmanitsch, gratuliere ich zur Wahl und wünsche viel Kraft und Motivation für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Bgm. Heinrich Schmidlechner

## Tennis-Wintersaison

Thermentennis startet am 14. Oktober in den Winter.

Auch im Herbst und Winter wird in Bad Radkersburg fleißig am gelben Ball geübt und trainiert. Beim wettersicheren Thermentennis in Bad Radkersburg warten eine 2-Platz Tennishalle mit gelenkschonendem Velours-Teppich-Granulat sowie 3 Sand-Freiplätze auf alle Tennissfans und im Tennisstüberl ist nach dem Training bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Mit dem Winter-Abo genießen Sie **27 Wochen Tennisvergnügen** zum Preis **ab € 227,-**. Auch für die Jugend ist bei den Jugend- und Kindertrainings im Winter bestens gesorgt.

Informationen unter +43 664 80 834 534 oder <http://sport.badradkersburg.at/tennis>



# Harley-Davidson Charity-Tour

Laut für die Leisen, stark für die Schwachen – unter diesem Motto sammelte die Harley-Davidson Charity-Tour zum 24. Mal Spenden, um muskelkranken Kindern und Erwachsenen zu helfen.



Foto: Walter Scheucher - emotion pictures

Zum ersten Mal folgte die Tour der Einladung des Radkersburger Hofes und so donnerten bei strahlendem Sonnenschein über 300 Harleys auf den Hauptplatz von Bad Radkersburg zur Mittagsrast ein.

Dort wurden sie bereits von über 1000 begeisterten Menschen erwartet. Zusätzlich stellte der US and special Cars Club Halbenrain 18 tolle Ami Schlitten zur Bewunderung auf und die Party nahm ihren Lauf. Der Radkersburger Hof spendete einen Aufenthalt für ein Kind für die Kids Chance im Wert von € 3.800,-, der Rotary Club Bad Radkersburg übergab einen Scheck über € 1.000,- und der Tourismusverband spendete einen Wochenendaufenthalt in der Region für die Tombola. Frisch gestärkt und voll motiviert verließ der Tross die mittelalterliche Altstadt mit dem Versprechen, nächstes Jahr wiederzukommen.

## Oldtimertreffen beim Hoamathaus

Zum wiederholten Male fand das internationale Traktortreffen- und Motorradtreffen beim Buschenschank Hoamathaus in Laafeld statt. Bei einem Geschicklichkeitssparcours eiferten die Teilnehmer aus Slowenien, Kroatien, Ungarn und Österreich um den Sieg. Bei bester Stimmung wurden die Teilnehmer vom Oldtimer Fanclub Radkersburg mit regionaler Kulinarik versorgt. Die Teilnehmer freuen sich auf eine Einladung im nächsten Jahr.



## Who Cares for Beer Festival

Das Who Cares for Beer Festival ist ein gemütliches Festival der **Brauerei Bevog**, welches hochwertigem Bier und großartiger Musik gewidmet ist.



In der Brauerei Bevog sind wir stolz darauf, eine der besten Craft-Brauereien Europas zu sein, deshalb kümmern wir uns auch um den gesamten und breiten Aspekt der Craft-Beer-Szene. Aus diesem Grund haben wir bei unserem Festival viele tolle Craft-Bier-Namen aus ganz Europa zu Gast, die unserer Meinung nach dem Bierpublikum präsentiert werden sollten.

Auch 2019 konnten sich um die 2000 Besucher aus ganz Europa auf ein tolles Festival freuen, da wir heuer mit dem Who Cares for Beer Festival auch den 6. Geburtstag der Brauerei Bevog gefeiert haben. Die Besucher hatten 87 Biere der 16 besten Craft-Brauereien der Welt zur Auswahl. Die ganze Biererfahrung wurde aber auch mit einem super Kinderprogramm, großartigen Straßenkünstlern und toller Musik maximiert und mit erlesenem Essen begleitet.

Text und Foto: Brauerei Bevog





## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

### Große Sirenenprobe in ganz Österreich

#### Zivilschutz-Probealarm 5. Oktober 2019

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 5. Oktober 2019, ein

#### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon  
**0316 / 877 4444**

**LWZ** **Österreich**

#### Bedeutung der Signale

**Warnung** 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

**Alarm** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

**Entwarnung** 1 Minute gleichbleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!

Der Zivilschutzverband informiert  
[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)

## Schmutz- und Regenwasserkanalsysteme – Behandlung der Abwässer in der Kläranlage

Die Abwässer in unserer Gemeinde werden über zwei verschiedene Kanalleitungen entsorgt und in der Kläranlage geklärt.

In erster Linie erfolgt dies über die Schmutzwasserkanäle für das gesamte Abwasser aus den Haushalten und Betrieben. Das Schmutzwasser wird in der Kläranlage behandelt, es läuft durch mehrere Klärbecken.

Weiters gibt es das Regenwasserkanalsystem. Dies sind die offenen Schächte, die entlang der Straßen und Gehsteige das Regenwasser auffangen und so in das Gesamtkanalsystem laufen. Dieses Regenwasser muss natürlich nicht wie das Schmutzwasser behandelt werden. Daher soll in diese öffentlichen Schächte kein Schmutzwasser entsorgt werden, d. h. es soll kein Aufwischwasser mit Putzmitteln in diese Schächte geschüttet werden, ebenso nicht Autowaschen mit Abfluss dieses Wassers über die Regenwasserschächte.



## Kurstermine ERSTE HILFE im Sicherheitszentrum Radkersburg

Kindernotfallkurs:	12.10.2019, 9.00 - 15.00 Uhr
16-stündiger Grundkurs:	19./20.10.2019, 8.00 - 16.00 Uhr
8-stündige Auffrischung:	7./8. November 2019, 18.00 - 22.00 Uhr
4-stündige Auffrischung:	13.12.2019, 18.00 - 22.00 Uhr

### Ansprechpartner: Lore Neuhold

Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Radkersburg I Feldbach,  
Regionale Kundenbetreuung

Tel.: +43/664/1520344 | E-Mail: [Lore.Neuhold@st.rotekruz.at](mailto:Lore.Neuhold@st.rotekruz.at)

[www.rotekruz.at/radkersburg](http://www.rotekruz.at/radkersburg)



## Zivilschutz-Probealarm

Am **Samstag, dem 5. Oktober 2019**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

## Feuerlöscher Überprüfungsaktion

**Donnerstag, 17. Oktober 2019**

**17.30 – 20.00 Uhr**

**Bürgerservicestelle  
Zeltingerstraße 6**

Im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes findet wieder eine Feuerlöscher-Überprüfungsaktion statt. Feuerlöscher sind mindestens alle zwei Jahre von einer dazu befugten Firma überprüfen zu lassen.

Die Prüfgebühr beträgt € 6,- je Feuerlöscher.

## Leopoldmarkt - Straßensperren

Wie alljährlich findet der Leopoldmarkt am Freitag, den 15. November am Hauptplatz und in der Langgasse statt. Beachten Sie bitte, dass Ihr Auto bereits am Abend davor nicht mehr am Hauptplatz bzw. in der Langgasse parkt. Wegen der Anlieferung und den Aufbauarbeiten ist dieser Bereich am 15. November ab 6.00 Uhr für den Verkehr gesperrt.

## EU-Streuobst-Initiative mit gratis Hochstamm-Äpfelbäumen

Nachdem bereits ein Drittel aller Streuobstbäume im Europaschutzgebiet von den Flächen verschwunden sind und dies zu nachhaltigen Verschlechterungen in unseren Naturkreisläufen und unserem Landschaftsbild führt, hat der Verein Lebende Erde im Vulkanland mit Unterstützung durch Bund, Land Steiermark und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums ein Angebot für diejenigen, die sich zu einer Nachpflanzung im Freiland bereit erklären, erwirkt.

15.11.2019: Baumausgabetermin 2

Ort: Muggendorf 55, 8345 Straden

16.11.2019: Baumausgabetermin 3

Ort: Muggendorf 55, 8345 Straden

Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf

[www.bad-radkersburg.gv.at](http://www.bad-radkersburg.gv.at)

## Schulstartgeld für Erstklassler

Im Rahmen des Projektes „kinderfreundliche Gemeinde“ wird auch in diesem Jahr wieder ein Schulstartgeld in Höhe von € 100,- von der Stadtgemeinde Bad Radkersburg gewährt.

Voraussetzungen für das Schulstartgeld sind der Besuch Ihres Kindes in der Volksschule Bad Radkersburg, einer der Elternteile hat seinen Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg und der Einkauf der Schulsachen bzw. -kleidung erfolgte in unserer Stadt.

Sammeln Sie die Originalrechnungen und geben Sie diese bis spätestens Freitag, 29. November 2019, in einer unserer Bürgerservicestellen ab.

Danach wird der Betrag überwiesen.



## Fahrtkostenzuschuss für Studierende

Für Studierende mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg wird ein Zuschuss für Fahrtkosten in Höhe von **€ 100,- pro Semester** gewährt. Dieser gilt bis einschließlich jenem Semester, in dem das 27. Lebensjahr vollendet wird.

Voraussetzung für die Auszahlung ist:

- aufrechter Hauptwohnsitz während des gesamten Semesters
- Vorlage der Inskriptionsbestätigung
- Angabe bzw. Nachweis des Transportmittels

Die Auszahlung erfolgt am Ende des jeweiligen Semesters.

Für das Sommersemester ist der Antrag bis Ende August einzureichen, für das Wintersemester bis Ende Februar.

Formulare liegen in den Bürgerservicestellen auf und sind abrufbar auf [www.bad-radkersburg.gv.at](http://www.bad-radkersburg.gv.at)

## Statistik Austria - Konsumerhebung

Die Statistik Austria führt in der Zeit von Mai 2019 bis Juni 2020 eine Konsumerhebung durch. Haushalte werden durch ein Zufallsprinzip ausgesucht. Die Teilnahme ist freiwillig und wird mit einem Einkaufsgutschein in Höhe von € 50,- honoriert. Die Erhebung unterliegt der Geheimhaltung und dem Datenschutz.

Die Ergebnisse der Konsumerhebung liefern für die Politik und Wissenschaft wesentliche Erkenntnisse über die Lebens- und Ausgabensituation von Haushalten in Österreich und dienen u. a. der Zusammenstellung des „Warenkorbes“ für den Verbraucherpreisindex.

## Ärztbereitschaftsdienst

Beginnend mit dem Wochenende 20./21. Juli 2019 wurde der neue ärztliche Bereitschaftsdienst in der Steiermark in jeder Region um Bereitschaftsordinationen an Wochenenden und Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8.00 bis 11.00 Uhr ergänzt.

Geöffnete Ordinationen (Montag bis Sonntag) können nunmehr auf der Homepage [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) abgerufen werden. Dabei sind jeweils am heutigen (derzeit geöffnet, heute noch geöffnet) und morgigen Tag die geöffneten Ordinationen mit Angabe der Öffnungszeiten vom jeweils gewählten Standort im gewählten Umkreis ersichtlich.

Diese Homepage wurde in Kooperation mit der steirischen Ärztekammer, der steirischen Gebietskrankenkasse, dem Gesundheitsfonds Steiermark und dem steirischen Roten Kreuz erstellt.

**WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?**

[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)



# Veranstaltungen im Advent TV Region Bad Radkersburg

## Adventdorf Hauptplatz

29.11. – 22.12. – jeweils an den Adventwochenenden  
Freitag & Sonntag 14 – 19 Uhr  
Samstag 10 – 20 Uhr



Hütten umrahmt mit Feuerstellen, Kunsthandwerk, Punsch, Glühwein und stimmungsvolle Bläsermusik.  
Samstag, 30.11. – 17 Uhr: Feierliche Eröffnung des Adventdorfes, musikalisch umrahmt von den Kindern der Volks- und Musikschule Bad Radkersburg.

## Adventstadtführungen

Ein Spaziergang durch die weihnachtliche Altstadt, umrahmt mit Weihnachtsgeschichten in einem historischen Innenhof.  
Ausklang beim Adventdorf mit Glühwein und Weihnachtsgebäck.  
22. & 29. November  
6., 13. & 20. Dezember  
Treffpunkt Gästeinfo, freitags um 15 Uhr,  
Preis pro Person € 6,-

## Kulinarik im Advent

Genießen Sie das Adventmenü von 15.11. - 23.12.2019 um € 22,- pro Person inkl. Aperitif bei folgenden Gastwirten:  
Das Altstadtthaus  
BacherWirt  
Gasthof zum Lindenhof  
Metzgerwirt  
Restaurant Fontäne der Parktherme

## KUnst.FOren

Feurer.KlangLandSchaft  
„Seid noch einmal still!“

Bekannt pikante Geschichten rund um Weihnacht. Bewährte und neue Szenen, Essays und Kurzgeschichten mit Klanglandschaft.  
Samstag, 7.12., 19.45 Uhr, Zehnerhaus  
Vorverkauf: € 13,-, Abendkasse € 15,-  
Gästeinfo



Weitere Veranstaltungen unter:  
[www.badradkersburg.at](http://www.badradkersburg.at)

# Demnächst im ZEHNERHAUS



## SteirerArt Ausstellungen

Schmuckausstellung  
29.09.2019 & 17.11.2019  
10.00 – 18.00 Uhr

## Russisches Kammerorchester Klassika & Martina Padinger

4.10.2019, 19.30 Uhr

## 11. Zehnerhausball

Maturaball der i:HTL Bad Radkersburg  
5.11.2019, 18.30 Uhr

## Smart Home - Symposium

18.10. – 20.10.2019

## Kabarett - „Kiebarett“

mit Norbert Janitsch  
25.10.2019, 19.45 Uhr

## Konzert von Tonc Feinig Trio

27.10.2019, 19.45 Uhr

## Konzert des Trio Bonne Ame

3.11.2019, 19.45 Uhr

## Vortrag über Äthiopien

Höhen & Tiefen Afrikas  
5.11.2019, 19.45 Uhr

## Grenzenlose Genussreise

9.11.2019 – 10.11.2019



## 7. Bad Radkersburger

### Poetry Slam

15.11.2019, 19.30 Uhr

## Kabarett - Elli Bauer

„Stoffsackerlspruch“  
16.11.2019, 19.45 Uhr

## Vortrag über Island – Die Natur spüren

mit Hubert Neubauer  
19.11.2019, 19.45 Uhr

## Golden Moments

10 Jahre  
Zehnerhaus  
29.11.2019, 19.00 Uhr



## Marokko

Ein Roadtrip in die Wüste  
3.12.2019, 19.45 Uhr

## Weihnachtsgeschichten der

Feurer.KlangLandSchaft  
7.12.2019, 19.45 Uhr

## Weihnachtskonzert mit den

Cover Girls  
20.12.2019, 19.45 Uhr

Weitere Veranstaltungen unter:

[www.zehnerhaus-badradkersburg.at](http://www.zehnerhaus-badradkersburg.at)

# Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz:	
Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450

Vorwahl Bad Radkersburg	03476
Verwaltung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg	2509 + Durchwahl

Stadtamtsdirektor:	Dr. Franz Brandner:	134 (Bauamt)
Sekretariat:		129
Bürgerservicestellen (Standesamt, Meldeamt, Veranstaltungsanmeldungen, allg. Auskünfte, Formulare)		
Rathaus Hauptplatz:		120
Zeltlingerstraße:		123
Rechnungswesen Ltg.:	Sabine Neubauer:	125
Steuern und Abgaben:	Sabrina Haas:	126
Steuern und Abgaben:	Melanie Spelic:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132

Museum im alten Zeughaus	3500-103 00
--------------------------	-------------

E-Werk Büro	3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst	3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst	0664 338 32 32

Schulen/Bildung:	
Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltlingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Neue Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

Praktische Ärzte:	
Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina-Fellmann	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apothek „Zum Mohren“	2339

Hilfsorganisationen:	
Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38

Es sind immer wieder freie Gemeindewohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen zu vergeben. Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu richten. Informationen: Hr. Hennig, Tel: 03476/2509-132

Website der Stadtgemeinde: [www.bad-radkersburg-gv.at](http://www.bad-radkersburg-gv.at)

# Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie Motiv und Standort?



Auflösung:  
A: Balkon am Haus Langgasse 40  
B: Neu restaurierte Statue - Fassade Johannes Aquila Hof Hauptplatz 2  
C: Statue vor Uraybrücke und Landespflegezentrum  
D: Teil der Skulptur im Stadtpark zwischen Quelle und Parktherme

Fotos: Gerhard Schleich

Impressum:  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und das Redaktionsteam: Christian Duric, Gabriele Karlinger, Elisabeth Messner, Manfred Mikl, Sonja Witsch  
Gestaltung und Umsetzung:  
Andreas Puntigam, Petra Sbüll  
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam zur Verfügung gestellt.  
[zeitung@badradkersburg.at](mailto:zeitung@badradkersburg.at)





## VORSCHAU AUF ...

### Lange Nacht der Museen

Samstag, 5. Oktober 2019, 18.00 Uhr  
Museum im alten Zeughaus

### 50 Jahre Freundschaftsbrücke

Samstag, 12. Oktober 2019, 10.00 Uhr  
Murbrücke

### Heldengedenken

Montag, 4. November 2019, 10.00 Uhr  
Hauptplatz Bad Radkersburg

### 14. PARKTHERME 24-Stunden

#### Schwimmen

Samstag, 9. November &  
Sonntag, 10. November 2019, 11.00 Uhr  
Parktherme

### Schulinformationsmesse

Donnerstag, 14. November 2019,  
16.00 - 20.00 Uhr im Zehnerhaus  
mit 30 Vertretern aus Schulen, Beratungs-  
und Bildungseinrichtungen

### Leopoldimarkt

Freitag, 15. November 2019, ab 9.00 Uhr  
Hauptplatz & Langgasse

### Adventdorf am Hauptplatz

29. November bis 22. Dezember 2019  
Freitag & Sonntag ab 14.00 Uhr,  
Samstag ab 10.00 Uhr

### Eröffnung Adventdorf und Eislaufplatz

Samstag, 30. November 2019, 17.00 Uhr  
Hauptplatz

### Weihnachtskonzert der Musikschule

Sonntag, 1. Dezember 2019, 16.00 Uhr  
Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg

### Krapusmarkt am Hauptplatz

Donnerstag, 5. Dezember 2019, 15.00 Uhr

### Adventsingen des Gesangvereines

Sonntag, 8. Dezember 2019, 17.00 Uhr  
Stadtpfarrkirche

### Freundschaftswanderung

Die Gemeinden Cankova, Tišina und Bad Radkersburg veranstalten am **Samstag, dem 2. November 2019, die 20. Freundschaftswanderung.**

Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Gederovci  
Abmarsch: 9.30 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 8,- beinhaltet Wanderpass, Verpflegung, Kulturprogramm; Kinder frei!

Shuttledienst: 8.00 Uhr von Cankova nach Gederovci.  
Die Strecke wird noch bekannt gegeben. Fixiert wurde der Start in Gederovci und das Ziel in Cankova.

Voranmeldung erbeten bis 30.10.2019 bei der Bürgerservicestelle Zeltingerstraße, Tel: 03476/2509-123